

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetermin: 18.08.2006

nächste Ausgabe: 22.09.2006

Altenpflegeheim „Friedenshöhe“

Ein Sommertag im Jahr 1950



Frau Ulbricht mit einer fleißigen Helferin beim Wäschewaschen.

„Ein Sommertag im Jahr 1950“ so lautete das Thema für unser Jahresfest. Um 16 Uhr eröffnete Herr Griebisch, unser Einrichtungsleiter, mit herzlichen Begrüßungsworten das Sommerfest und wünschte Heimbewohnern und Angehörigen sowie den Gästen einen unterhaltsamen Nachmittag. Das Eisenbahnerteam, Herr Schmidt mit John Thomas und Philipp Rahmig, setzten unsere Modelleisenbahn unter Strom. Nun beschaute und bestaunte man die einzelnen historischen Stände auf der Wiese. Die Frauen hatten ihren Blick auf den Wäscheplatz gerichtet. Auf der Leine trockneten reizvolle Wäschestücke aus „Omas Zeiten“. Auf 2 Holzböcken stand ein Zinkschmied mit Waschbrett, Bürste und Kernseife. Daneben warteten Wäschestampfer,

Wringmaschine und Wäschebleiche auf ihren Einsatz. Den hatten sie auch zur Genüge, denn die fleißige Waschfrau, Frau Ulbricht, in ihrer original typischen Bekleidung mit „gut Wetter“ bestickter Klammerschürze, fand schnell viele Helfer, denen es Spaß bereitete, die alte Zeit aufleben zu lassen. Bewohner, denen es körperlich nicht mehr möglich war auf dem Waschbrett zu „rubbeln“, hielten in Erinnerung schwelgend, das Stickkissen mit Puppenbaby im Arm und erkannten den Korbkinderwagen aus „ihrer Zeit“. Neben dem „Wäscheplatz“ waren Aktivitäten aus dem landwirtschaftlichen Bereich vorbereitet. Holzrechen und Heugabel wurden nicht nur von Männerhänden bewegt. Voller Stolz

Fortsetzung auf Seite 2

4. Vogelscheuchentfest

Röder-Enten-Rennen und ab 19. August „Raustreten“

Der Gewerbestammtisch setzt wieder auf die Kreativität der Radeburger Mitbürger, die sich hoffentlich wieder spektakuläre Vogelscheuchen einfallen lassen. Der Verrücktheit der Ideen sollen natürlich auch beim diesjährigen Vogelscheuchentfest keine Grenzen gesetzt sein. Hauptsächlich geht es ja um die Freude am Spaß, aber 20 Radeburger Gewerbetreibende haben sich nicht lumpen lassen und je einen Gutschein im Wert von 15 Euro zur Prämierung der besten Vogelscheuchen spendiert.

Ab 19. August ist „Raustreten!“ angesagt. Dann werden die Eimerhüte, Strohköpfe, Lumpenbäuche und Alten Latschen wieder für ein lustiges buntes Stadtbild sorgen. Am Sonnabend, dem 2. September heißt es von 13 Uhr-15 Uhr für alle Vogelscheuchen „Abmarsch zur Röderstraße!“ Dort werden sie nummeriert, so daß jeder Besucher am Sonntag auf dem Stimmzettel seine Favoriten ankreuzen kann. Die Stimmzettel liegen an den Hütten aus. Die Stimmzettel können am Sonntag bis 16.30 Uhr direkt am Stand wieder abgegeben oder in den Vogelscheuchenbriefkästen an der Musikbühne an der alten Furt eingeworfen werden. Der Vogelscheuchenauftritt wird wieder umrahmt von den frischen Pescha-Motiven. Ein neues, etwas anders geartetes Bild kommt in diesem Jahr hinzu.

Der Sonntagmorgen beginnt um 9.30 Uhr mit dem Erntedankgottesdienst auf der Bühne am Parkplatz. Nach der überwältigenden Resonanz im vergangenen Jahr werden diesmal noch mehr Bänke aufgestellt. Die Bänke, die dann auch für alle weiteren Veranstaltungen zur Verfügung stehen, stellte der Getränkehandel Kubasch kostenlos zur Verfügung. Dann geht es hinein in das bunte Programm, das noch vielseitiger und abwechslungsreicher zu werden scheint als in den vergangenen Jahren. Nicht zu vermissen sind traditionelle Vergnügungen - an der Spitze zu nennen natürlich der Wettstreit von fünf Radeburger Live-Bands außerdem das Bierkastenklettern mit der Feuerwehr, der Sportlerparcours der TSV, das Luftgewehrshießen mit der Schützengesellschaft, das Stricken mit den Stricklieseln von der AWO und der Wollkiste Schuppe, der „Streichelzoo“ der Kaninchenzüchter und auch der Anglerverein 1931 e.V., der am Tag zuvor sein 75. Gründungsjubiläum feierte, will sich wieder ein interessantes Spiel ausdenken. Neben dem „Bewährten“ gibt es allerdings Neues. Für die Kleinen wird eine Kindereisenbahn ihre Runden drehen. Der Energieversorger Enso ist mit dem



Enso-Mobil dabei. Da gibt es neben Schminken, Basten, Malen das Enso-Quiz-Gewinnspiel für Erwachsene. Als Hauptpreise werden ein Laptop, eine Digitalkamera und ein MP3-Player ausgelobt.

Die riesige Enso-Hüpfburg ist eine Art Hindernis- und Wettkampfbahn mit einer „Spielfläche“ von 15m x 5m, zum Spielen, Austoben und um die Wette kämpfen. Am Stand des Fördervereins der Grundschule bietet Frau Loges 11.30 bis 12.30 und 13 bis 14 Uhr eine Nordic-Walking-Schnupperrunde an. Stöcke werden Ihnen zur Verfügung gestellt. Ein Obolus von 2 Euro ist zu entrichten der vollständig dem Förderverein der Grundschule zugute kommt. Manja Zimmermann vom Geschenkatelier „Zeit zum Schenken“ hat sich an ihren Stand Gäste eingeladen. Neben der Malerin Pescha, die Tischkalender für das Jahr 2007 mit Radeburger Motiven signiert, finden sich auch „zauberhafte“ Kinderstars ein. Ein bekannter „Strohkopf“ ist auch dabei. Laßt Euch überraschen!

Gewerbestammtisch

Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Sommer Fetzt



Die Sprunggrube wurde zum Bauplatz für Sandburgen.

Unter diesem Motto verabschiedete sich am 19. Juli die Mittelschule Radeburg in Zusammenarbeit mit dem Förderverein und der JuCo Coswig in die lang ersehnten Sommerferien. So kurz vor der Zeugnisausgabe und nach der Entlassungsfeier unserer Abschlussklassen legten sich alle noch einmal kräftig ins Zeug. Lange Vorbereitungszeiten und gehöriges Lampenfieber waren nicht umsonst. Trotz der Wahnsinnsitze fanden viele Eltern, künftige und auch ehemalige Schüler den Weg in die Zille-Schule. Die angekündigten Programmpunkte und Aktivitäten waren eben echte Zugpferde. Das Theaterstück „In 80 Tagen um die Welt“, Musical-Aufführungen und das Puppenspiel konnten im Schulgebäude besucht werden. Eine Überraschung war der Auftritt der Schüler-Band. Wir können auf weitere Ohrwürmer gespannt sein. Natürlich gab es neben den kulturellen Beiträgen auch sportliche Wettbewerbe. Unter freiem Himmel fand eine Spätsommerolympiade mit dem Höhepunkt „Badelatschenweitwurf“ statt. Und so ganz vergessen haben einige



Mandy und Nadine spielten heiße Sommer-Hits.

den Sandburgenbau auch nicht. In der Turnhalle liefen die Vorrundenspiele des Volleyballturniers der Klassen acht und neun. Den abschließenden Höhepunkt bildeten die Endspiele im Volleyball zwischen den 9. Klassen und einer Lehrermannschaft. Erstmals erhielt der Sieger einen Wanderpokal, der bis zum nächsten Turnier seinen Platz im Lehrerzimmer gefunden hat. Viele begeisterte Schüler ließen sich von dem Kampfeifer anstecken und spielten in bunt zusammen gewürfelte Mannschaften unermüdlich weiter. Wer trotz der Hitze etwas für seine Bildung tun wollte, konnte auf dem Bücherbasar manche Rarität erstehen oder sein Wissen beim Quiz testen. An unserer Schule gibt es vielseitige Talente, die in einer eigenen Show mit Karaoke, Live-Musik und Line Dance Stimmung machten. Damit niemand verdurstete, wurden an einer Strand-Bar leckere Cocktails gemixt, reizende Abnahme war bei 32 ° C Schattentemperatur garantiert. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Helfern und auch Besuchern bedanken, ohne die so ein „Sommer-Fetzt“ nicht möglich wäre.



Nena bekam beim Karaoke harte Konkurrenz.

ff

Vogelscheuchentfest
am 03.09.2006 auf der Röderstraße

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Radeburg*
(bei Regen in der Kirche)

10.30 Uhr Eröffnung des Vogelscheuchentfestes durch den Gewerbestammtisch und Bürgermeister Dieter Jesse



Bastelstände, Sportstrecke, Luftgewehrshießen, Glas, italienische Keramik, Fußuntersuchung und Lederbastelarbeiten, Kräuterschau, Strickschule, Bier- und Weinstände, Zille-Brause, Holzofenbrot, Brezeln, Gulaschkanone, Grillstände, Fisch, Kalenderverkauf, Honig, Rassekaninchen, Bierkastenklettern, Tombola, Eis, Gesottenes & Gebratenes, Cocktails, Obst, Kartoffelverkauf, Spielzeug-Tauschbörse für Kinder, Kindereisenbahn, Schafe scheren, Bienschaukasten ... und viel mehr!

10.40 Uhr Programm der Grundschule Radeburg mit dem Musical „Liebeskummer auf dem Bauernhof“

11.00 Uhr mehrere Live-Bands sorgen für Unterhaltung

- Autopilot
- Wellenreiter
- Zeitlos
- Live Cocktail
- Harrijo

ab 12.00 Uhr Enso Mobil und ENSO-Hüpfburg
Kinderschminken, Basteln, Malen, Riesenpuzzle, Quiz, Fußballkicker-Spiel uva.

13.30 - 14.30 Uhr Darbietung der "Musikschule Fröhlich"

15.00 Uhr Live-Musik im Garten "Deutsches Haus" mit den "Alten Kameraden"

16.30 Uhr Entenrennen an der Röder

18.00 Uhr Prämierungen der besten Vogelscheuchen

* am Parkplatz

Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter danken Ihnen herzlich, wenn Sie durch den Kauf einer kleinen Vogelscheuche 4 € zur Finanzierung der Unkosten beitragen.

Aufruf an alle kreativen Radeburger!
Baut wieder Vogelscheuchen aller Art u. Größe! Stellt diese ab Sa., 19.08. vor Eure Häuser, Geschäfte, Gartengrundstücke... Am Sa., 02.09., ab 13 - 15 Uhr bitte an die Röderstraße bringen! Viele Preise winken!

Der Rassekaninchenzüchterverein S 431 Radeburg lädt zur

Rassekaninchen-Kreisjungtierausstellung 2006

Öffnungszeiten:

Samstag, 16.09.05 von 9 bis 18 Uhr
Sonntag, 17.09.05 von 9 bis 16 Uhr

Ort:

Halle ehemaliges Möbelgeschäft hinter dem Bahnhof (Einfahrt links vor dem Bahnhof)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tierverkauf, Imbissangebot, Tombola mit Kaninchen



Gewerbestammtisch

Abradeln im Heidebogen

Der Radeburger Gewerbestammtisch ist es diesmal, der zum Radeln in den Heidebogen einlädt. Am Sonntag, dem 17. September, um 10 Uhr geht es los. Mitfahren ist auch für Teilnehmer aus der Gemeinde Ebersbach 10.30 Uhr ab Niedermühle Röderm oder für Einwohner der Gemeinde Tauscha 11.00 Uhr ab Gasthof Kleinnaundorf möglich. Wir fahren ab Radeburg-Markt nach Röderm und folgen von dort dem Heidebogen-Rundweg nach Laubnitz. Im Rahmen der Initiative LEADER+ in den vergangenen Jahren entstandene Projekte - von der Samendarre über den Niederseilparcours bis zum Nordic Walking Park - werden dort vorgestellt. Zur Mittagspause finden wir uns bei Familie Tröger im Laußnitzer Hof ein. Die Gaststätte ist Mitglied im „Westlausitzer Heidebogen e.V.“, und als Partner der Radler zertifiziert mit dem Gütesiegel „Oberlausitz per Rad“ für „radlerfreundliche Gastronomie“. Nach der mittäglichen Stärkung geht es weiter auf dem Heidebogen-Rundweg nach Königsbrück, um das im Entstehen befindliche Projekt Via Regia Park zu besichtigen. Auch hier werden beteiligte Akteure Erläuterungen geben. Mit Revierförster Kai Krummbiegel fahren wir anschließend auf dem Rundweg Königsbrücker Heide weiter zur „Biberbesichtigung“. Den Rundweg verlas-

sen wir wieder in Glauschnitz, um die „Krebsmühle“, die auch Mitglied im Westlausitzer Heidebogen ist, anzusteuern. Dort gibt's je nach Geschmack Kaffee und Kuchen oder auch ein Radler mit Bratwurst. Die gemütliche Rückfahrt erfolgt am Schwedenstein und dem Niederteich vorbei in Richtung Heimat. Gemütlichkeit soll bei der Tour, für die reichlich Zeit veranschlagt wurde, im Vordergrund stehen. Die Tour ist ca. 30 km lang und soll gegen 17 Uhr zu Ende sein. Sinn ist es nicht, irgendwelche Durchschnittsgeschwindigkeiten zu meistern, sondern die Landschaft unserer Heimat zum Ausklang der Radsaison noch einmal richtig zu genießen und dabei das eine oder andere Neue über unsere Region zu erfahren. Teilnahmegebühr 2,50 Euro. Die Anmeldung ist möglich persönlich, per Post, Telefon oder Fax über - Radeburger Anzeiger, Radeburg, A.-Bebel-Str. 2, Tel. 035208 /80810, Fax 80811; - Westlausitzer Heidebogen e.V., Ebersbach, Am Bahndamm 3, Tel. 035208/34781, Fax 34782. Sowie über das Internet: www.heidebogen.eu (Link „Geführte Radtouren“) Wir freuen uns auf viele Mitradler.

Gewerbestammtisch

Altenpflegeheim „Friedenshöhe“

Ein Sommertag im Jahr 1950

Fortsetzung von Seite 1

oder etwas belehrend zeigte manch Hochbetagter „so wird's gemacht“ und wendete eifrig das Heu. Nach einer Trinkpause am Wiesenrand ging es weiter zum „Getreidesieben“. Wenn auch manchmal die Kraft zum Sieben nicht reichte, aber so ein Relikt wie Getreidesieb, Kornwippe oder Dreschflügel in der Hand zu halten, das war ein Zeiterlebnis. „Kornpuppen“ und die Dezimalwaage mit ihren Eisengewichten, Butterfaß, Handpflug, Leiterwagen oder das 1,20m große Wagenrad reflektierten die Erinnerung. Bewohner, die mit den Landtechniken nicht vertraut waren, besuchten den Arbeitsstand „Selbst ist der Mann“. Hier mußten Schraubverbindungen aus

dem „alten Haushalt“ mit entsprechendem Paßstück eingesetzt werden. Herr Lorenz hatte mit seiner Idee, dem traditionellen Holzbocksägen, einen passenden Beitrag zum Thema geliefert. Die nötigen Baumstämme brachte er mit und da sich auch Gäste kraftvoll beteiligten, war alles zu Feuerholz zersägt, welches wir abends an der Feuerschale zündeten. Die 90 Minuten zum Aufleben der Erinnerung wurden von allen interessierten genutzt und es gab genügend Gesprächsstoff über die „gute alte Zeit“. Für einen nahtlosen Übergang zum Shopprogramm sorgte Frau Martina Mai mit ihrem fröhlich beschwingten Konzert. Sie offerierte ein Liederprogramm mit bekannten und beliebten Melodien vom Volkslied bis zum Schlager der 50er Jahre.

Die Rauchfahne des Grills lud nun zum Abendbrot ein. Salate und Dessert verleiteten immer wieder zum naschen. Natürlich gab es auch ein reichhaltiges Getränkeangebot. Das Duo Jörg Trentzsch aus Tauscha sorgte professionell mit Trompete und Keyboard für eine angenehme Unterhaltung. „Unter die Haut“ ging sein Trompetensolo „Il Silenzio“. Einige Bewohner wagten sogar ein Tänzchen. Von den vielen Eindrücken des Festes ermüdet, verabschiedeten sich die Bewohner mit den Worten „es war ein schönes Sommerfest, für Auge und Seele.“ Dieses Dankeschön möchten wir weiterreichen an alle die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützten. Vielen Dank für die kostenlosen Leihgaben vom Heimatmuseum Bärnsdorf, der Firma M-Case Herrn Schäfer und Herrn Niese, Herrn Hain aus Großenhain, Fleischerei Klotzsche und der Gaststätte „Zum Hirsch“.

Frau Schmidt

Schulanfang!
Und noch kein passendes Geschenk?! Keine Panik!
Bei uns gibts **T-Shirts** für die Kleinen

WERBE-SHOP im SELGROS-Markt Radeburg
Tel. 035208/91640 · Fax 91641
mail: info@werbeshopping.de

W&K KROEMKE
A.-Bebel-Str. 2 · 01471 Radeburg
Tel.: 035208/80810 · Fax: 80811
mail: werbung@radeburg.de

Rosinas Katzenwelt
die Neuheiten sind da

Präsent MÜNNICH

035205/4041 * 035205/4044
schenken@praesent-muennich.de

Bahnhofstraße 27 * Südbahnhof * 01458 Ottendorf-Okrilla

WESTNER HOF

Westernfamilienfest
am 09.09. ab 15 Uhr

Von Bluesgitarre bis Indianermärchen im Zelt

- line dance Gruppen zum mitmachen
- square Dance
- hat & ev peitschenshow

Mit den Bands:
- dreibein - saxon Cowboys
- simple man - two People & Friends

Anreise mit Pferd erwünscht - Übernachtung am Hof möglich (Zelt oder Zimmer)

Wettiner Hof, Cunnertswalder Straße 38, 01471 Bärnsdorf
Tel.: 035207/89146, Funk: 0171/5704437

CONTAINERDIENST UND SCHÜTTGUTTRANSPORTE
MIKE DAMAST

Abbruch, Entkernung, Erdbau

- Containerdienst ab 1,3 m³ · Erdarbeiten · Abrißarbeiten
- Baggerarbeiten · Schuttberäumungen · Schüttgüter aller Art

z.B. Lieferung ab 0,5 t (Kies, Sand, Splitt, Schotter, Beton, Putz- und Maurermörtel, Mutterboden)

Entsorgung ab 0,5 m³ (Erdaushub, Bauschutt, Holzabfälle, Haus- & Sperrmüll, Grün- & Strauchschnitt)

Kleiberweg 23 · 01471 Radeburg
Funk (0172) 3514057 · Tel. (035208) 80844

Unsere Aktionstage

Jeden Dienstag und Freitag **Schlachtfest**

Jeden Mittwoch **kesselwarme Bockwurst und Kamenzer**

Dauerhaft im Angebot:
Wild aus Tauschas Wäldern

Bockwurst 0,45 €/Stk.
Kamenzer 0,50 €/Stk.

Landfleischerei SCHEMPD
Inhaber Thomas Schempp
01561 Tauscha · Anbau 13
Telefon 03 52 40 / 7 23 61
Fax 03 52 40 / 7 00 02
http://www.landfleischerei-schempp.de

Radeburg

Neues Produkt wirbt für Radeburg

„Radeburger Ansichten 2007“ – so lautet der Titel des Gemeinschaftsprojektes der Radeburger Künstlerin Petra Schade und Manja Zimmermann, Geschenkatelier „Zeit zum Schenken“.

Entstanden ist ein Kunstkalender im CD-Format, für dessen streng limitierte Auflage von 500 Stück der Creutz Verlag aus Radebeul gewonnen werden konnte. Dieser erweitert damit seine renommierte regionale Kunstsammelreihe und ließ mit seinen langjährigen Erfahrungen auf diesem Gebiet ein anspruchsvolles Produkt reifen.

Die Malerin Petra Schade hat den einzigartigen Charakter unseres gemütlichen Städtchens in 13 bezaubernden Ansichten festgehalten. Die in unterschiedlichen Maltechniken entstandenen Originale sind bereits zum überwiegenden Teil an kunstbegeisterte Radeburger bzw. Radeburg-Freunde verkauft worden.

Mit ihrem Projekt möchten die Initiatoren auf die Idylle und Beschaulichkeit unserer gemeinsamen Umgebung und der Stadt Radeburg aufmerksam machen. Radeburger Unternehmen wird ein Produkt an die Hand gegeben, mit dem sie ihren Geschäftspartnern und Kunden ein Stück Individualität überreichen können. Dass dies gern angenommen wird, zeigen die zahlreichen Vorbestellungen.

Und natürlich sollen die Radeburger Einwohner angeregt werden zum Gespräch miteinander, z. B. zum Austausch von Erinnerungen wie: „Ach, dort wohnten früher K's., dort haben wir als Kinder immer Fisch geholt.“ (Kommentar einer Radeburgerin)

Der Verkaufsstart wird zum Vogel-scheuchenfest am 03. September sein. Der Verkaufspreis beträgt 10,90 Euro. Von den 500 aufgelegten Stück gelangen 100 in den freien Verkauf. Am Stand vom Geschenkatelier Manja Zimmermann haben Sie die Möglichkeit Ihr erworbenes Exemplar von der Künstlerin hand signieren zu lassen, und mit den Initiatoren ins Gespräch zu kommen. Ihre Gedanken, Erinnerungen und Anmerkungen könnten den geplanten ausführlichen Bildkommentar bereichern.

MZ

Die Rauffahne des Grills lud nun zum Abendbrot ein. Salate und Dessert verleiteten immer wieder zum naschen. Natürlich gab es auch ein reichhaltiges Getränkeangebot. Das Duo Jörg Trentzsch aus Tauscha sorgte professionell mit Trompete und Keyboard für eine angenehme Unterhaltung. „Unter die Haut“ ging sein Trompetensolo „Il Silenzio“. Einige Bewohner wagten sogar ein Tänzchen. Von den vielen Eindrücken des Festes ermüdet, verabschiedeten sich die Bewohner mit den Worten „es war ein schönes Sommerfest, für Auge und Seele.“ Dieses Dankeschön möchten wir weiterreichen an alle die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützten. Vielen Dank für die kostenlosen Leihgaben vom Heimatmuseum Bärnsdorf, der Firma M-Case Herrn Schäfer und Herrn Niese, Herrn Hain aus Großenhain, Fleischerei Klotzsche und der Gaststätte „Zum Hirsch“.

ellen schallschmidt-mietzsch steuerberaterin

Ab 11. September 2006 beraten wir Sie vor Ort in allen steuerrechtlichen & betriebswirtschaftlichen Fragen nun auch in unserer weiteren Beratungsstelle in Radeburg

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererkl. jeder Art
- Finanzbuchhaltung/ Lohnrechnung
- internationales Steuerrecht
- Vertretung in Rechtsbehelfs- und Finanzgerichts-verfahren
- Existenzgründungsberatung/ Coaching (Förderung möglich)
- Betriebswirtschaftliche & Organisationsberatung (- , -)
- Steuerliche Erbfolge- & Unternehmensnachfolgeplanung

Sie finden uns:

Würschnitzer Straße 1
01471 Radeburg
(Weitere Beratungsstelle)
Tel./ Fax (035208) 34 271
radeburg@schallschmidt-mietzsch.de
vorläufige Bürozeiten:
Mo/ Mi 9-12 und 13-16 Uhr

Hölderlinstraße 8
01445 Radebeul
Tel. (0351) 656 33 80
Fax (0351) 656 33 81
kanzlei@schallschmidt-mietzsch.de
Bürozeiten:
Mo-Fr 9-12 und 13-16 Uhr

Termine nach Vereinbarung – auch Samstags
www.schallschmidt-mietzsch.de

Radeburg Weinfest 2006

Seit 16 Jahren nimmt das Weinfest in Radeburgs Veranstaltungskalender einen festen Platz ein – ein traditioneller Termin in einer Kleinstadt, die zwar über eine Weinbergstraße verfügt, aber keinen Weinberg aufzuweisen hat. Eingebettet in Weinberge ist dagegen Edenkoben an der Südlichen Weinstraße in Rheinland-Pfalz. Zusammengekommen sind die beiden Orte in der Nachwendzeit, es entstand eine Städtepartnerschaft. Verwaltungsmäßig steht Radeburg schon lange auf eigenen Füßen. Beim Weinanbau und –trinken haben allerdings die Edenkobener immer noch die Nase vorn. Sie fahren jedes Jahr mit einer Busladung voller Gäste nach Sachsen. Immer ihrem Wein von der Winzergenossenschaft und vom Weingut Schreieck hinterher, der auf Radeburgs Marktplatz von den charmannten „TSV-Mädels“ ausgeschrieben wird. Die Abteilung Turnen stemmt nicht nur Hanteln, nein sie stemmt auch ausschließlich mit freiwilligen Helfern ein kleines Stadtfest. Unterstützt wird sie dabei von der Stadt Radeburg, ortsansässigen Firmen und kommerziellen Anbietern. Die Gelegenheit zum Schwatzen, Freunde treffen, Tanzen wurde auch dieses Jahr gern angenommen. Angesichts der tropischen Temperaturen setzte der Besucherstrom allerdings erst in den späteren Stunden ein und der Pfälzer Wein wurde mehr als sonst mit sächsischem Wasser kombiniert. Für die Veranstalter und die Weinlieferanten bedeutete das einen ziemlichen Umsatzrückgang. Man muss wohl auch konstatieren, dass Sachsen eher Bier- als Weintrinker hervorbringt. Immerhin war es nachts angenehm warm, nach Mitternacht wurden immer noch über 20 Grad gemessen. So lag eine angenehme Urlaubs-Sommer-Stimmung über dem Marktplatz.

Am 12. August 2006 haben wir uns **VERSprochen** die Schritte durchs Leben gemeinsam zu gehen.

Wir danken allen, die uns ermutigt und mit Wünschen, Blumen und Geschenken zu unserer Hochzeit und Kindtaufe bedacht haben.
Nicole, Dirk und Lara Klotzsche

Kreissparkasse Meißen LBS-Bauwagen machte in Radeburg Station

Anlässlich der LBS-Aktionstage der Sparkasse Radeburg konnte man sich Mitte August im bunten Bauwagen – bekannt aus der Fernsehwerbung mit der kleinen Lena und dem alternativen Horst – von Experten umfassend über das Bausparen als sichere Grundlage für die Verwirklichung des Traums vom eigenen Zuhause informieren. Die Mitarbeiter der Sparkasse und der LBS zeigten interessierten Kunden und künftigen Hausbauern individuelle Finanzierungskonzepte auf und beleuchteten gleichzeitig, wieviel mehr Vermögen man mit der Entscheidung für Wohneigentum sparen kann.

Bautischlerei Willy Richter
Inhaber: Peter Richter

Fenster & Türen jeder Art in Holz und Kunststoff
Rollläden · Fensterbänke
Innentüren · Montage
Fliegenfenster

01561 Ebersbach · Hauptstr. 171
Tel.: (03 52 08) 28 46 & 9 23 02
Fax: (03 52 08) 28 16
Internet:
www.Bautischlerei-WillyRichter.de
E-Mail:
Info@Bautischlerei-WillyRichter.de

Achtung Kleingärtner!
Verkaufe neues, komplettes, ungebrauchtes Trockenklosettocken mit Klappe. Preis VB
Rudolf Koch, Dresdner Str. 33
01471 Radeburg,
Tel. 035208/80768

Vermiete in Radeburg
komf. sonnige 4-Raumwhg., 120 m² Wohnfläche mit Keller, Hauswirtschaftsraum, 2 Balkone, Pkw-Stellplatz, Bad u. Küche mit FB-Heizung
Tel. 035208/81065
0172/790177

Vermiete 2-Raum-Whg.;
EG; mit Gasheizung, Bad; IWC;
Tel.- u. Sat-Anschl.; ab sofort zu VP
Anfragen unter:
Tel.: 035208/92500

Physiotherapie
Gerda Kaufmann

Krankengymnastik
Elektrotherapie
Rückenschule

Massagen
Lymphdrainage
Manuelle Therapie
Wärmebehandlungen
Fußreflexzonen-therapie
Manuelle Extension HWS

01471 Bärnsdorf · Zum Großteich 28
Tel. 03 52 07 / 8 00 61 · Fax - 8 00 62
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8-11 Uhr · Mo. & Mi. 15-19 Uhr
oder nach Vereinbarung

Vermiete
3-Raum Whg. (57,5m²)
in 01561 Kalkreuth;
modernisiert; Balkon;
Zentralheizung; ruhige Lage; Garage möglich
KM 4,50€/m²

Telefon
03 52 48 / 84 90

Suche 1- bis 2-Raum-Whg. in Radeburg
Tel.: 01 72 / 7 95 27 34

Kleingarten (Pachtgarten)
abzugeben in Radeburg an der Königsbrückerstraße; massive Laube mit Abstellraum
Tel.: 03 52 08 / 8 10 85

Fachgeschäft für Gardinen-Einrichtungen

- Gardinen •
- Dekostoffe •
- Stilgarnituren •
- Jalousien •
- Plisseeanlagen •
- Vertikal-Lamellen •
- Nähservice •
- Wachstum •

Fa. S. Klinger
01471 Radeburg
Dresdner Straße 20
Tel. 03 52 08 / 9 25 06

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Fußbänke •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Verschiedene kuriose Räucherfiguren •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./Fax 035208/2311
Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr • Sa. 14.00-17.00

Stadt Radeburg - Bauamt

Berbisdorf-Hauptstraße/Weinbergstraße-Bärnsdorf/Lindeberg
Im Rahmen von Mängelbeseitigungen erfolgen Ausbesserungen im Fahrbahnbereich. Es kann zu kurzzeitigen Behinderungen kommen.

Bärnsdorf-Lindeberg und Volkersdorf-Bergstraße
Die Sanierung der Brücken erfolgt unter Vollsperrung von Anfang Juli bis Ende September 2006. Eine örtliche Umfahrung wird ausgewiesen, Fußgänger beachten bitte die Hinweisschilder zu Ausweichstrecken.

Berbisdorf-Anbaustraße
Seit 03.07.06 bis 01.09.06 erfolgt der weitere Straßenausbau unter Vollsperrung. Anwohnerzufahrten nach Absprache mit der Baufirma nur teilweise möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise der Postwurfsendung zur Müllentsorgung. **Vom 22.08. bis 25.08.06 ist ein Einfahren in die Baustelle wegen Asphaltierungsarbeiten nicht möglich.**

Berbisdorf-Siedlungsstraße
Vom 15.08.06 bis 20.10.06 erfolgt die Sanierung der Straßenbrücke über den Jähnerbach unter Vollsperrung. Die Umleitung wird über die Schulbrücke geführt. Eine Umwegung für Fußgänger ist über Holzbrücke Dammweg/Rettungswegbrücke oder Gasse gegenüber Landgasthof, Fußweg Dammweg, Brücke am Schafteich, Nicklich's Gasse möglich. Schulkinder benutzen bitte die Bushaltestelle Landgasthof. Bitte beachten Sie die Hinweise der Postwurfsendung zur Müllentsorgung.

Großdittmannsdorf-Ortsbereich Boden
Das Ing.-Büro Schümburg aus Dresden führt im Auftrag der Stadt Radeburg die Beweissicherung in Vorbereitung der Kanalbauarbeiten durch. Dabei erfolgen fotografische Aufnahmen der Einfriedungen und Gebäude von außen. Wir bitten den Mitarbeitern den Zutritt zu gewähren.

Stadt Radeburg - Der Bürgermeister

Richtigstellung eines Zeitungsartikels der SZ vom 26.07.2006 über die Höhe der Trinkwassergebühren

In einem Artikel der SZ vom 26.07.2006 mit der Überschrift „Wer spart, treibt die Gebühren“ sind u.a. Vergleiche der Trinkwassergebühren angestellt worden, die zu erheblichen Rückfragen von Bürgern der Stadt Radeburg geführt haben. Dort heißt es, „dass die Kunden des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern im Landkreis Meißen eine Verbrauchsgebühr von 0,79 € pro Kubikmeter Wasser auf den Tisch legen, in Freital mit 2,74 € jedoch weit über das Dreifache“. Festzustellen bleibt, dass der Wasserverband Brockwitz-Rödern ein kommunaler Verband ist, in dem die Gemeinden und Städte des Landkreises Meißen und einiger angrenzender Gemeinden (z.B. auch unsere Nachbargemeinde Ebersbach) zusammengeschlossen sind. Zweck ist Wasser zu gewinnen, aufzubereiten, zu speichern ggf. zu beziehen und bis an die Übergabestellen seiner Mitglieder (Gemeinden und Städte) heran zu verteilen. Dies hat den Zweck, große Investitionen für Wasserförder- und aufbereitungsanlagen so kostengünstig wie möglich für viele Gemeinden und Städte zu schaffen. Kunden des Wasserverbandes sind also die Gemeinden und Städte, die auch Mitglied dieses Verbandes sind und nicht die Bürger. Innerhalb der jeweiligen Gemeinden und Städte haben diese für die Verteilung zum Kunden zu sorgen. Dafür müssen die Gemeinden und Städte innerhalb ihrer Grenzen die Investitionen und Wartungen selbst übernehmen. Um eine ordnungsgemäße und fachlich einwandfreie Behandlung an den Rohrleitungen innerhalb der Stadt

Radeburg zu gewährleisten, haben wir einen Betriebsführungsvertrag mit dem Kommunalservice Brockwitz-Rödern abgeschlossen. Dadurch ist gewährleistet, dass unser so wichtiges Lebensmittel „Wasser“ immer in einem einwandfreien Zustand den Bürgern zur Verfügung gestellt wird. Damit setzt sich die Trinkwassergebühr aus dem Wasserlieferpreis, den der Wasserverband Brockwitz-Rödern der Stadt Radeburg in Rechnung stellt (0,75 €/m³) und den Kosten, die die Stadt Radeburg für die Wartung, Pflege und Erweiterung des örtlichen Trinkwassernetzes aufbringen muss, zusammen (z.Zt. 0,91 €/m³). Damit beträgt somit die Trinkwassergebühr 1,66 € pro Kubikmeter in der Stadt Radeburg. Da die örtlichen Wartungs- und Pflegekosten unterschiedlich sind, sind auch die Trinkwassergebühren innerhalb der Mitglieder des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern unterschiedlich. Der Artikel in der SZ ist in Bezug auf die Höhe der Trinkwassergebühren irreführend, da der Wasserverband an keinen Bürger als Kunden Wasser verkauft, somit der angeführte Betrag und damit der Vergleich zu Freital falsch ist. Nach Angabe der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH wird in Freital tatsächlich eine Trinkwassergebühr von 2,74 €/m³ vom Kunden erhoben. Zur Information und Einordnung unseres Preises sei noch mitgeteilt, dass unsere Nachbargemeinde Ebersbach 1,44 €/m³ und die Gemeinde Moritzburg ab 01.08.2006 1,86 €/m³ für Trinkwasser erhebt.

Der Bürgermeister informiert

Neues aus dem Rathaus

Nahverkehr RVD trennt Stadt und Land

Unter dem Slogan „Wir verbinden Stadt und Land“ wirbt die Regionalverkehr Dresden GmbH, die das Nahverkehrsmonopol im Weißeritzkreis, auf dem Gebiet des ehemaligen Landkreises Dresden und in der Westlausitz besitzt, um Kundschaft. Doch wenn man sich den ab Anfang September in Kraft tretenden Fahrplan ansieht, ist offensichtlich das genaue Gegenteil der Fall. Auf seiner Homepage behauptet das Unternehmen: „Flexibel am Bedarf und den Wünschen unserer Kunden orientiert, werden wir auch in Zukunft kontinuierlich unser Leistungsspektrum erweitern und unseren Service verbessern. Dies garantiert auch unsere ISO 9002-Zertifizierung.“ Die ISO 9002 wurde 2003 endgültig abgeschafft, weil sie nur die Leistungen der Zulieferer betrachtet und nicht die eigene. Die wirklich wichtige Zertifizierung – Qualitätsmanagement nach ISO 9001 – würde der RVD auch ganz bestimmt nicht bekommen, denn die ISO fordert an erster Stelle Kundenorientierung.

Über beabsichtigte Fahrplanänderungen werden deshalb die betroffenen Kunden auch erst am Tage des Inkrafttretens erfahren. Oder jedenfalls erfahren sie es erst so spät, daß sie ihre Kundenwünsche gar nicht erst einbringen können. Jedenfalls wissen sie offiziell bis heute noch nichts. Durch Indiskretion scheinen aber doch einige was erfahren zu haben, denn bei der Stadt Radeburg liegen mittlerweile 8 Beschwerden über den neuen Fahrplan vor. Die Stadt gehört zu den Adressen, die den neuen Fahrplan vorab zur Stellungnahme erhalten haben – weil sie als Partner für den Schülerverkehr Kunden sind. Aber auch die Wünsche dieses Kunden werden nicht ausreichend berücksichtigt.

„Ich bin maßlos enttäuscht“, sagt Bürgermeister Jesse, „daß der RVD sich wieder nichts hat einfallen lassen, um zu vermeiden, daß um 12.57 Uhr die Grundschulkinder nicht ohne in Berbisdorf umzusteigen bis nach Bärnsdorf und Volkersdorf kommen. Aber zu den Änderungen für die Berufspendler könnte ich gar nicht Stellung nehmen, wenn ich nicht durch die Beschwerden davon erfahren hätte. Sonst müßte ich davon ausgehen, daß für bestimmte Zeiten eben kein Bedarf da ist. Ich kann allen Betroffenen nur raten, sich beim Landratsamt Meißen oder beim Regierungspräsidium Dresden zu beschweren.“

Die vom RVD selbst postulierte „Erweiterung des Leistungsspektrums“ heißt in der Sprache von ISO 9001 (die der RVD nie bekommen wird): „Kontinuierliche Verbesserung“. Diese sieht für die betroffenen Berufspendler so aus: der Bus, der bisher um 4:37 Uhr ab Radeburg fuhr, fährt jetzt ab Berbisdorf. Daß die meisten Fahrgäste in Radeburg einsteigen, ist dabei ohne Belang. Vielleicht haben die Verantwortlichen bei der RVD mitbekommen, daß in Radeburg der Heinrich-Zille-Radweg eröffnet wurde und dass nun die Möglichkeit besteht, vor jeder Busfahrt eine Radpartie hinzulegen. Radfahren soll ja gesund sein. Der Bus um 5:57 Uhr ab Radeburg wird gleich ganz eingespart und mit dem, der 4:57 fährt, zusammengelegt. Eine halbe Stunde eher aufzustehen kann kein Problem sein, wenn man dafür im Bus schlafen kann. Aber nicht zu fest, denn nun ist Umsteigen in Moritzburg angesagt – auch das ist gesundheitsbewußt gedacht, denn die Kundschaft bleibt in Bewegung. Allerdings sollte dann auch der Slogan geändert werden, denn der RVD trennt Stadt (Radeburg) von Land (Berbisdorf).

In umgekehrter Richtung gilt: von der Kleinbahn lernen heißt „Kundennähe“ lernen. Das ist zwar nicht direkt ein ISO-Kriterium, klingt aber gut. Nachdem die Bahn aus dem Elbtal nur noch bis Moritzburg dampft, weil sie in der „Nähe“ der meisten Kunden bleiben will, die eben in Moritzburg aussteigen, tut nun der RVD dasselbe. Der Bus bleibt dort stehen, wo die meisten aussteigen. Also ist am Schloß Schluß. Für den Rest gilt das Subsidiaritätsprinzip, oder auf banaldeutsch: die Angehörigen müssen sich um ihre Angehörigen kümmern.

Ein ISO-Kriterium erfüllt der RVD dann allerdings doch. Das letzte, die „Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen Nutzen“. Da der Bus 20:19 ab Dresden-Neustadt jetzt in Moritzburg endet, haben die Berufspendler endlich mal die Gelegenheit, das Schloß oder die Geschäfte auf der Schlossallee zu besuchen – ach so, die haben da schon zu. Na gut, aber die zahlreichen Gaststätten warten besonders außerhalb der Touristensaison auf Kundschaft. Um 21:37 geht es erst weiter – also da ist wirklich genügend Zeit, einmal einzukehren. Allerdings gilt auch hier dann der neue Slogan: „Der RVD trennt Stadt (Radeburg) von Land (Gemeinde Moritzburg).“

Für alle, die das nicht als Spaß verstehen, bleibt nur, entsprechend der Empfehlung des Radeburger Bürgermeisters: sich beschweren. Die Adressen: Regionalverkehr Dresden GmbH, Ammonstraße 25, 01067 Dresden Tel.: 01802-443 443, Fax: 0351/49 540 33, e-mail: service@rvd.de

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit dem Unternehmen ist aber eher zu empfehlen, die Beschwerde beim Landratsamt in 01662 Meißen, Brauhausstraße 21, einzureichen. Zuständig ist Herr Herr vom Verkehrsamt, Tel. 0 35 21 / 725-526 – oder bei der Genehmigungsbehörde, dem Regierungspräsidium Dresden. Sie müssen Ihre Post richten an das Referat 46, Personen- und Güterverkehr, 01076 Dresden, Postfach 10 06 53. Übrigens: falls der RVD doch eine Verbesserung in Sachen Kundenorientierung anstrebt, sollte er sich einmal mit den Kollegen von der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) und von der Kreisverkehrsgesellschaft Riesa-Großenhain (KVRG) zusammensetzen. Nach Auskunft von Bürgermeister Jesse haben die sich „fast ein Bein ausgerissen“, um den Schülerverkehr aus dem Hinterland zur Zufriedenheit auf die Reihe zu bekommen.

Radweg-Qualität soll verbessert werden

Viele Anwohner sind überrascht über den regen Radverkehr, den der „Heinrich-Zille-Radweg“ bewirkt hat. „An dem vielen Gepäck, das da mancher mit hat, sieht man, daß das nicht alles nur Leute aus der Gegend sind“, staunt auch Bürgermeister Jesse. Wenn die Touristen allerdings etwas zu monieren haben, so ist es das schlechteste Stück „Heinrich-Zille-Radweg“ auf unserem Stadtgebiet, der Abschnitt zwischen Haselnußberg und Ziegeleien. Insbesondere die Abfahrt vom Haselnußberg ist gefährlich – und das Stück auf dem ehemaligen Bahndamm durch das Quadriga-Gelände. Dort wurde mit Brombeersträuchern eine Bepflanzung gewählt, die nicht besonders „reifenfreundlich“ ist. In bezug auf Letzteres hat der Bauhof inzwischen einen Rückschnitt vorgenommen. Um eine Verbesserung des Wegezustandes am Haselnußberg will sich der Bauhof in nächster Zeit ebenfalls kümmern.

Ufer-Reko am Stausee geht weiter

Die bereits 1996 begonnenen Maßnahmen der Landschaftspflege am Stausee Radeburg – Rekonstruktion, Restrukturierung und Bestandssicherung der Uferbefestigung, gehen ab Mitte Oktober bis Ende November weiter. Diesmal wird ein weiterer Abschnitt am Südufer bearbeitet. An der Landzunge, die den Stausee praktisch in zwei Hälften teilt, muß eine große Zahl von Bäumen gefällt werden, die die Uferbefestigung zerstören, ins Wasser zu stürzen drohen und insbesondere bei Hochwasser zu einer Gefahr werden. Nach der Fällung und Rodung der Bäume erfolgt Zug um Zug die Sanierung der Uferböschung und die Neubepflanzung.

Klaus Kroemke

Technischer Ausschuß am 05.09.2006 und 26.09.2006 19.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 04.09.2006 und am Dienstag, dem 05.09.2006 von 17.00 - 21.00 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

Sie wollen zu Hause feiern?

Unser **Partyservice** steht Ihnen mit einem umfangreichen Angebot jederzeit zur Verfügung!



Sonntags Mittagstisch!

Öffnungszeiten:
Mo. & Do. 18.00 – 22.00 Uhr
Di. & Mi. Ruhetag
Fr. & Sa. 18.00 – 23.00 Uhr
So. 11.30 – 14.00 Uhr & 18.00 – 22.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten öffnen wir für Sie auf Bestellung!



Anbaustr. 18
Tel. 03 52 08 / 25 91

- Genießen Sie in unserer Gaststätte „echte Hausmannskost“ zu günstigen Preisen
- Planen Sie eine Familienfeier?
- Lust auf einen Kegelnachmittag?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Lehmann
Bärwalder Str. 4
01471 Berbisdorf
Tel. 03 52 08 / 3 35 86

Hauswirtschaftsdienstleistungen

Folgende Dienstleistungen biete ich an:

- Reinigungsarbeiten für Privat und Gewerbe
- Begleitung z.B. Arzt und Freizeit (auch mit Auto)
- Einkäufe und Erledigungen

► Jetzt neu: Bügelservice

Heike Garten
An den Weiden 8
01561 Ebersbach
Funk: 01 74 - 3 21 84 33
Tel./Fax: 03 52 08 - 3 47 65

Idee +++ Beschaffung +++ Verpackung +++ Präsentation +++ Idee

Sie schätzen

- Ihre Geschäftspartner?
- Ihre Kunden?
- Ihre Mitarbeiter?



Wir beraten Sie zu individuellen Präsenten für jeden Anlass.

Geschenkatelier 01471 Radeburg/OT Großdittmannsdorf
Manja Zimmermann Hauptstr. 40 • Tel.: 0352 08/94 50 01

+++ www.geschenkatelier.com +++ Direktmarketing der besonderen ART +++



Das neue Automatic-Sectionaltor



Automatisch mehr Komfort

ab **1.349,- €** inklusive Montage

- Passt in jede Garage
- 21 Tormotive zur Auswahl
- Patentierte Torverriegelung
- Tor und Antrieb TÜV-geprüft

Jetzt auch mit 0% - Finanzierung!

Das sichere Haus **G. HENTSCHEL**
Tore & Service • Sicherheitstechnik • Türen

Dammweg 1
01471 Berbisdorf
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19
www.tore-hentschel.de
Wir beraten Sie gern!

FEHRE - TIEFBAU

Pflasterarbeiten in Natur- & Kunststein
Tiefbau • Abriss • Entwässerungsarbeiten
Gestaltung von Außenanlagen • Regenwasserzisternen

Große Granitpflasteraktion!
Neues Granitkleinpflaster
inkl. Verlegung ab 35,- Euro/m²!

Philippstraße 10 • 01900 Großröhrsdorf
Tel. 03 59 52 - 42 91 15 • Fax 03 59 52 - 4 89 84
www.fehre-tiefbau.de

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf Jäkel, Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7/32 Telefon 03 52 40 / 7 21 64

**Verkaufe Gartenidyll a.d. Röderaue Radeburg; 360 m²; Eigentums-Land im KGV, m. stilv. einger. Salzburger Holzhaus, 24,5 m², sonniger Terrasse, Elt/W, Nebengeb. inkl. div. Geräte u. Gartenmöbel; ruhige Lage; aus gesundh. Gründen abzugeben; Preis n. VB
Tel.: 0351/849 1465**

Metallbau
Otmar Jübler

- Metallbau + Bauschlosserarbeiten
- Treppen + Geländer
- Zaun + Toranlagen
- Garagentore mit Hand- u. Elektro-Antrieb
- Werzalit-Geländersysteme

Ruf/Fax 035208/2730
01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.
Lohnsteuerhilfeverein Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.
Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

MLX Komfortfüllung

Die Reifenbefüllung für Ihre Sicherheit!

Weniger Treibstoff!
Durch den gleichbleibenden Druck kein erhöhter Rollwiderstand.
Mehr Fahrkomfort!
Komfortablere Federung und dadurch entsprechend geräuscharm.

Mehr Fahrsicherheit!
Bestmögliche Fahreigenschaften durch konstanten Reifendruck.
Höhere Laufleistung!
Der richtige Druck vermindert den Reifenverschleiß und somit wird der Rollwiderstand reduziert.



MLX
Profes. Füller und mehr
Aus Freude an Qualität und Sicherheit!

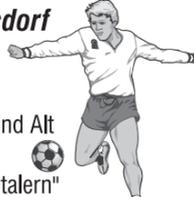
REIFEN-FLECHSIG
Radeberger Str. 23 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 24 22 · Fax 43 86
gegenüber der ARAL-Tankstelle

SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf

14. Spiel- und Sportfest

auf dem Sportplatz in Großdittmannsdorf
am Sonnabend, dem 09.09.2006

14.00 Uhr **Fußballspiel**
14.30 - 17.00 Uhr **Spiel und Spaß** für Jung und Alt
Hüpfburg
ab 16.00 Uhr **Blasmusik** mit den "Rödertalern"



Alle Wettkämpfer nehmen an einer Abschlußtombola teil.
Für die gastronomische Betreuung ist gesorgt.
Eintritt: Erwachsene 1,00 €, Kinder frei
Vorstand des SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf

Radeburg, Bahnhofstr. 7:
Vermiete 2-Raum-Whg. im Altbau, Parterre, modernes Duschbad, Gartenbenutzung, Garage möglich.
Tel.: 01 75 - 592 04 16

Büro in Radeburg, Marktstraße 6 mit Telefonanschluss zu vermieten, 16 qm+Vorraum 7m², Preis 80€
Tel.: 03 52 08 / 96 30

Radeburg

Stadt will in Kunst investieren

Auch wenn die Resonanz auf Bürgermeister Jesses Angebot, im Stadtgebiet Kunstobjekte zu installieren, zunächst nicht die erwartete Resonanz hatte, hält das Stadtoberhaupt an seinem Vorhaben fest.
Für Interessensbekundungen ist er jederzeit offen. „Ich möchte den Personenkreis auch nicht auf Radeburg beschränkt wissen“, erklärt er. „Ich spreche auch ausdrücklich Künstler aus der Umgebung, einschließlich Moritzburg, an.“
Es wird immer wieder diskutiert, auf eine klare Konzeption zu setzen. Man wolle schon wissen, wo überhaupt Kunst möglich ist, welche Flächen die Stadt bereithält oder wo die künstlerische Aufwertung sinnvoll wäre. Man könne nicht irgendwas irgendwo machen, wenn die Eigentümer und die Anwohner das nicht akzeptieren.
Dieter Jesse möchte die Kreativität allerdings nicht durch ein Konzept eingeschränkt wissen.
„Wenn ein Künstler eine Idee hat, dann kann er die auch vortragen. Momentan ist das Problem eher, daß sich nur Maler und Grafiker gemeldet haben. Ich denke aber noch mehr an Holzgestaltung, an Plastik... Ich könnte mir vorstellen, daß am Lidl-Kreisverkehr auch ein richtig großer Stein steht.“
In dieser Angelegenheit behält Jesse auf jeden Fall selbst den Hut auf. Interessierte Künstler können sich bei ihm oder im Bauamt, bei Frau Gröschke, melden.

Klaus Kroemke

Rentenberatung
Kostenfreie Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund
Sprechstunde in Radeburg:
jeden 2. Dienstag im Monat von 14-16 Uhr
in der Stadtverwaltung,
01471 Radeburg,
Heinrich-Zille-Straße 11, Erdg.
Rentenberater Anton Kursawe
Großenhainer Straße 136
01662 Meißen

Annahme von Äpfeln und Birnen ab sofort zur Lohnmostverarbeitung

KELTEREI OESE
Öffnungszeiten:
Mo. + Mi. 9-19 Uhr · Di. 15-18 Uhr · Sa. 8-12 Uhr
Weixdorfer Str. 9 / OT Medingen · 01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon: 03 52 05 / 5 42 71 · www.oese.net

Der frische Dresdner

3 - Raumwohnung in RADEBURG
im 1. OG, ab sofort zu vermieten
ca. 86m² Wfl. für 399,- €/Monat; zzgl. NK, 2 KM Kautions mit Balkon, Küche, Dusche, Wanne, Keller, Carport
Zu erfragen unter:
Tel.: 0 35 28 / 45 25 65 & 01 71 / 4 45 27 50

Förderverein Grundschule Radeburg

Fleißige Helfer gestalten das diesjährige Schulfest

Wieder einmal feierte die Grundschule ihr traditionelles Schulfest. Für das leibliche Wohl der kleinen und großen Besucher sorgten dieses Mal die Mitglieder des Fördervereins mit ihrem Grill- und Getränkestand.
Das Wetter meinte es gut mit uns, so dass der Stand von Anfang an umlagert war. Zeitweise ließen sich so viele Besucher die Würste schmecken, dass der Nachschub ins Stocken kam und sogar noch Würste nachgeordert werden mussten. Am Ende des Tages freute sich so die Kasse des Fördervereins über einen stattlichen Zuwachs.
Auf diesem Weg möchte sich der Förderverein auch bei der Fa. Rewe, Radeburg, bedanken, die durch die gespendeten Sachpreise den Kindern eine große Freude bereitet hat. Vielen Dank auch an Frau Kaule vom Radlerimbiss in Boden, die mit ihrem zur Verfügung gestellten Grill dazu beigetragen hat, dass die Würste ein wenig schneller fertig wurden.
Besonders erwähnen wollen wir stellvertretend auch zwei Schulklassen, die durch ihr Engagement ganz besonders dabei mitgeholfen haben, dass der Förderverein in der Lage sein wird, geplante Vorhaben schneller zu verwirklichen. Die Elternsprecher der Kl. 1a hatten einen Flohmarkt organisiert und den Erlös, der alle Erwartungen

übertrafen hat, dem Verein gespendet. Die Kl. 3c hatte mit ihrem Plinsenverkauf solch einen Erfolg, dass am Ende nicht mal alle hungrigen Mägen gefüllt werden konnten. Außerdem hatten die Kinder ihre im Verlauf des Schuljahres in der Töpfer-AG hergestellten Kunstwerke verkauft, deren Erlös auch dem Förderverein zugute kommt. Selbstverständlich auch einen Dank an alle nicht genannten Helfer, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
Es hat sich an diesem Tag wieder einmal gezeigt, dass viele helfende Hände nötig sind, um etwas zu erreichen.
Deshalb ist der Förderverein auch immer auf der Suche nach aktiven und passiven Mitgliedern und Hilfe in jeglicher Form.
Der Ansprechpartner dafür ist:
Tobias Hein, Großenhainer Str. 10
01471 Radeburg, Tel.: 035208/92730
Wer uns finanziell unterstützen möchte (gegen Spendenbescheinigung):
Bankverbindung:
Kreissparkasse Meissen
BLZ 850 550 00
Konto: 3 0000 49435
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Katrin Kürner
(Schatzmeister Förderverein
GS Radeburg)

Schuldnerberatung
am Dienstag, den 05.09.2006
von 14.00-17.00 Uhr
im Rathaus

Verkaufe 3-Raum-ETW-Altbau in Radeburg, san. bedürftig; 74m², große Wohnküche, Nebengelass einschl. 600m² Gartenland; preisgünstig
Tel.: 0351/2517065
Funk: 0152/04794921

Staatliches Vermessungsamt Großenhain

Wichtige Informationen für Grundstückseigentümer

Übergangsregelung zu Kosten für Gebäudeeinnmessungen läuft aus!

- Jeder Grundstückseigentümer hat per Gesetz die Pflicht, Veränderungen seines Gebäudebestandes nach dem 24. Juni 1991 (z.B. Neubau, Anbau >10m²) auf eigene Kosten zur Fortführung des Liegenschaftskatasters einmessen zu lassen. Bei Abbruch von Gebäuden genügt die Anzeige beim Vermessungsamt.
- Dem Grundstückseigentümer wird eine Frist von zwei Monaten eingeräumt, die Übernahme der baulichen Veränderungen ins Liegenschaftskataster zu veranlassen. Wer dem nicht nachkommt, begeht eine Ordnungswidrigkeit.
- Für Gebäude, die im Zeitraum 24. Juni 1991 bis 31. August 2003 neu errichtet oder in ihren Außenmaßen verändert worden sind, gibt es eine Sonderregelung hinsichtlich der Kosten. Diese Gebäude können zu den Konditionen des damals geltenden Kostenverzeichnisses kostengünstiger eingemessen werden. Maßgebend für die Gebührenerhebung ist dabei die Rohbausumme der Gebäude. Diese Übergangsregelung gilt allerdings nur noch bis zum 31.12.2006.
- Örtliche Katastervermessungen (wie z.B. Gebäudeeinnmessungen) sind bei einem im Freistaat Sachsen zugelassenen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu beantragen.
- Grundlage ist das Sächsische Vermessungsgesetz (SächsVermG), veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt (SächsGVBl.) Nr. 07/2003, S. 121 ff.
- Ein Verzeichnis der im Freistaat Sachsen zugelassenen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure ist im Staatlichen Vermessungsamt erhältlich und kann auch im Internet auf der Homepage der Vermessungsverwaltung (www.landesvermessung.sachsen.de) in der Rubrik Organisation abgerufen werden.

Info:
Staatliches Vermessungsamt Großenhain
Remonteplatz 7
01558 Großenhain
Tel. 03522 / 526 0
Fax: 03522 / 526 111
E-Mail: Poststelle.GH@lvsn.smi.sachsen.de

Die FF Radeburg informiert!

Einsätze April-Juli 2006

- 13.04.04, 15 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Verkehrsunfall S 177 Radeburg Richtung Großdittmannsdorf, 1,5 Std., 7 Kameraden
- 14.04.06, 8.15 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Verkehrsunfall A 13 km 135, Richtung Thierdorf, 1,5 Std., 14 Kameraden
- 14.04.06, 9.43 Uhr, auf der Rückfahrt weiterer Verkehrsunfall km 133, 1 Std., 14 Kameraden
- 21.04.06, 15.38 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Bahndammbrand, 1 Std., 7 Kameraden
- 29.04.06, 6.58 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Verkehrsunfall A 13 km 141, Richtung Berlin, 1,5 Std., 14 Kameraden
- 01.05.06, 14.20 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Verkehrsunfall A 13 Richtung Marsdorf, 1 Std., 14 Kameraden
- 19.05.06, 6.16 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Ölspur an der Autobahn, 4,5 Std., 8 Kameraden
- 20.05.06, 6.53 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Verkehrsunfall A 13 km 146,8, Richtung Dresden, 2 Std., 13 Kameraden
- 20.05.06, 20.48 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Bäume auf der Straße BAB A 5, 1 Std., 14 Kameraden
- 20.05.06, 21.09 Uhr, Sturmschaden Reha-Siedlung
- 20.05.06, 22.17 Uhr, Sturmschaden Friedhof
- 20.05.06, 22.34 Uhr, Sturmschaden Bahnhof
- 20.05.06, 22.40 Uhr, Sturmschaden Promnitz, 7 Std., 14 Kameraden
- 21.05.06, 10 Uhr, Sturmschaden Friedhof, 12 Std., 14 Kameraden
- 10.06.06, 12.45 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Verkehrsunfall Königsbrücker Str. mit Brandfolge, 2 Std., 9 Kameraden
- 23.06.06, 1.56 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Brand-Schafstall in Großdittmannsdorf, 2 Std., 9 Kameraden
- 03.07.06, 14.52 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Böschungsbrand Umgehungsstraße Anbau, 1 Std., 6 Kameraden
- 04.07.06, 16.26 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Brandmeldeanlage Fa. Dachser, 0,5 Std., 10 Kameraden
- 10.07.06, 11 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Feldbrand hinter A 13 Königsbrücker Str., 1,5 Std., 11 Kameraden
- 17.07.06, 17.29 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Strohballenbrand neben der Autobahn, 1 Std., 10 Kameraden
- 21.07.06, 16.10 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Flächenbrand – Umgehungsstraße Meißen, 3 Std., 11 Kameraden
- 24.07.06, 21 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Flächenbrand – Umgehungsstraße, 1 Std., 17 Kameraden
- 25.07.06, 18.43 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Waldbrand Königsbrücker Str. (kein Feuer gefunden), 0,5 Std., 16 Kameraden
- 30.07.06, 13.43 Uhr, Alarmierung Leitstelle Meißen, Brandmeldeanlage Fa. Dachser, 0,5 Std., 12 Kameraden

Ein herzliches Dankeschön an meine Kinder und Enkel Freunde und Bekannte, den ehemaligen Arbeitskollegen, den Kindern vom Kinderhaus, Bürgermeister Jasse, Pfarrer Seifert, dem Posaunenchor und dem Team vom Pflegedienst Engel, die mir meinen

90. Geburtstag
zu einem wunderschönen und unvergesslichen Tag machten

Hertha Kuntzsch
Radeburg im Juli 2006

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und herrlichen Blumen anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns herzlich für diesen schönen Tag bei unserem Sohn mit Elke und unseren Enkelkindern, Verwandten, Nachbarn und Bekannten bedanken. Ein besonderes Dankeschön an das Team "Deutsches Haus" für die gute Bewirtung.

Erika und Herbert Bruschwitz
Radeburg, im August 2006

Leserzuschrift

Die Geschichte von Paul und Elsa Thomschke in einem Buch über Mordfälle aus der Arbeitswelt

Vor wenigen Tagen fiel mir ein Buch und bei dem die Wirtsleute Paul und Elsa Thomschke die Opfer waren. Viele ältere Radeburger werden sich daran noch erinnern. Diese Story hebt sich deshalb heraus, weil sie eine – Wenn Kollegen Mordern werden“ mit Mordfällen aus der Arbeitswelt ereignete und die neben der Ermittlungsarbeit der Volkspolizei, die nicht schlecht dabei wekommt, auch wie damals üblich eine Einschätzung des Täters durch sein „Arbeitskollektiv“ enthält, die auftragsgemäß sehr negativ ausfiel. Insgesamt ist es eine sehr interessante Schilderung der damaligen aufsehenerregenden Ereignisse in unserer Stadt, die zum Lesen empfohlen werden kann.

Angaben zum Buch:
Henner Kotte/Christian Lunzer
Mordsarbeit – Wenn Kollegen Mörder werden Ueberreuter-Verlag Wien
Walter Kästner, Berbsdorf

Lassen Sie sich beraten...

Türen & Treppen
...Renovierung
sauber + preiswert + individuell

Firma Gert Pannach
01561 Kalkreuth
Im Grünen Winkel 4
Tel. 0 35 22 - 3 72 51

...vergleichen Sie Preis und Qualität!

Willkommen zum 7. Hoffischfest der Teichwirtschaft Moritzburg am Samstag, dem 02.09.2006, 10 Uhr auf dem Fischereihof in Bärnsdorf

Lassen Sie sich einladen, dem "Fischer über die Schulter" und "Karpfen, Hecht, Schleie auf die Schuppen" zu schauen. Sie erfahren Wissenswertes über die Teichwirtschaft.

10.00 Uhr • Eröffnung mit Jagdhornblasen
11.00 Uhr • Fischzug
11.00 - 15.00 Uhr • Blasmusik mit Charlie´s Mannen
ab 13.00 Uhr • Kahnfahrten auf dem Niederen Großteich

Weitere Höhepunkte:
• Malen und Basteln für Kinder • Gummistiefelweitwurf • Aquarelschau • Fische zum Anfassen und streicheln

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Parkplätze im Fischereihof!

110 Jahre Handwerksbetrieb
gegr. 1893 von Moritz Müller

Bautischlerei Rolf Müller GmbH
Holz + Kunststoff - Fenster

Herstellung und Montage von:
Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard
• Haustüren • Rolläden
• Verglasungen • Reparaturen aller Art

Jetzt:
❖ **Preisvorteile Fliegenfenster** ❖
Angebot Hausfinanzierung – ab 2,9% möglich –
Bautischlerei Müller GmbH • Am Anger 3 • 01561 Reinersdorf
Telefon 03 52 49/74 90 • Fax 03 52 49/74 913

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

- am 23.08.06 **Ruth Jacobi** Großenhainer Str. 22
- am 01.09.06 **Thea Conrad** Hauptstr. 17, OT Bärnsdorf
- am 05.09.06 **Gerlinde Eisermann** Heinrich-Zille-Str. 9A
- am 06.09.06 **Marianne Dudziak** Pappelstr. 4, OT Großdittmannsdorf
- am 08.09.06 **Gertraude Treppe** Bodener Str. 20, OT Großdittmannsdorf
- am 15.09.06 **Manfred Ziesche** Dorfstr. 4, OT Bärwalde
- am 18.09.06 **Edmund Brudzinski** Hauptstr. 41A, OT Berbisdorf

zum 80. Geburtstag

- am 22.08.06 **Werner Schmiedchen** An der Promnitz 22, OT Volkersdorf
- am 31.08.06 **Katharina Pohle** Hauptstraße 40, OT Großdittmannsdorf
- am 31.08.06 **Rolf Seidel** Ahornweg 6
- am 08.09.06 **Gerda Sickert** Radeberger Str. 25
- am 09.09.06 **Günther Schwabe** Würschnitzer Str. 13
- am 11.09.06 **Rudolf Ziller** Meißner Berg 83c

zum 85. Geburtstag

- am 29.08.06 **Hildegard Reißig** Hospitalstr. 16
- am 08.09.06 **Elli Kschiwan** Hospitalstr. 16
- am 22.09.06 **Gertraude Wegbrod** Hospitalstr. 16

zum 90. Geburtstag

- am 09.09.06 **Gerda Creutz** Dresdner Str. 58
- am 09.09.06 **Hildegard Thieme** Hospitalstr. 16

zum 91. Geburtstag

- am 27.08.06 **Slavi Slavov** Dresdner Str. 59

zum 94. Geburtstag

- am 22.09.06 **Elisabeth Juraske** Hospitalstr. 16

Zur Goldenen Hochzeit am 24.08.06 gratulieren wir dem Ehepaar Renate und Werner Fiebig, Großenhainer Straße 11 recht herzlich.



Nachträglich gratulieren wir dem Ehepaar Erika und Herbert Bruschwitz., Freiheitsstr. 7 die ihre Goldene Hochzeit am 11. August feierten recht herzlich.

Ihr Partner für schwere Stunden

Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH

Geschäftsleiter Bernd Wiedemann

Tag & Nacht Es berät Sie Frau Christa Matthes

03 52 08

43 68

Radeburg Marktstraße 8

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr
- 20.08. Hahnemann-Apo. Meißen, Apo. am Kupferberg Großenhain 10-12 17-19
- 21.08. Neue Apo. Coswig, Löwen-Apo. Radeburg, Mohren-Apo. Großenhain 18-20
- 22.08. Markt-Apo. Meißen, Marien-Apo. Großenhain 18-20
- 23.08. Kronen-Apo. Coswig, Apo. am Kupferberg Großenhain
- 24.08. Elbtal-Apo. Meißen, Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 25.08. Rinck'sche Apo. Meißen, Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 26.08. Rathaus-Apo. Weinböhla, Mohren-Apo. Großenhain 17-19
- 27.08. Kronen-Apo. Coswig, Mohren-Apo. Großenhain
- 28.08. Neue Apo. Coswig, Löwen-Apo. Radeburg, Marien-Apo. Großenhain 18-20
- 29.08. Hahnemann-Apo. Meißen, Mohren-Apo. Großenhain 18-20
- 30.08. Kronen-Apo. Coswig, Löwen-Apo. Großenhain
- 31.08. Hahnemann-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 18-20
- 01.09. Apo. im Kaufland Meißen, Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 02.09. Neue Apo. Coswig, Stadt-Apo. Großenhain
- 03.09. Triebischtal-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 10-12 17-19
- 04.09. Spitzgrund-Apo. Coswig, Löwen-Apo. Großenhain
- 05.09. Moritz-Apo. Meißen, Marien-Apo. Großenhain 18-20
- 06.09. Rathaus-Apo. Weinböhla, Mohren-Apo. Großenhain 18-20
- 07.09. Sonnen-Apo. Meißen, Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
- 08.09. Rathaus-Apo. Coswig, Stadt-Apo. Großenhain
- 09.09. Spitzgrund-Apo. Coswig, Löwen-Apo. Großenhain
- 10.09. Regenbogen-Apo. Meißen, Löwen-Apo. Großenhain 10-12 17-19
- 11.09. Markt-Apo. Meißen, Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 12.09. Neue Apo. Coswig, Löwen-Apo. Radeburg, Mohren-Apo. Großenhain 18-20
- 13.09. Elbtal-Apo. Meißen, Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 14.09. Rinck'sche Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 18-20
- 15.09. Regenbogen-Apo. Meißen, Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 16.09. Hahnemann-Apo. Meißen, Mohren-Apo. Großenhain 17-19
- 17.09. Moritz-Apo. Meißen, Mohren-Apo. Großenhain 10-12 17-19
- 18.09. Moritz-Apo. Meißen, Marien-Apo. Großenhain 18-20
- 19.09. Kronen-Apo. Coswig, Mohren-Apo. Großenhain
- 20.09. Hahnemann-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 18-20
- 21.09. Apo. im Kaufland Meißen, Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
- 22.09. Spitzgrund-Apo. Coswig, Marien-Apo. Großenhain
- 23.09. Rathaus-Apo. Coswig, Apo. am Kupferberg Großenhain
- 24.09. Markt-Apo. Meißen, Apo. am Kupferberg Großenhain 10-12 17-19

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag: 8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr

- 19./20.08. **Frau Dr. Sachse** Radeburg, Lindenallee 4 a, Tel.: 035208 / 2737, 0173-3640769
- 26./27.08. **Frau Dr. Gross** Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13, Tel.: 035208 / 2195
- 02./03.09. **Herr Dr. Hentschel** Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9, Tel.: 035205/ 74571
- 09./10.09. **Herr Dr. Gross** Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13, Tel.: 035208 / 2041
- 16./17.09. **Herr ZA Krjukow** Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a, Tel.: 035207/ 82118 und 81453
- 23./24.09. **Herr Dr. Träber** DD/Langebrück, Badstr. 12, Tel.: 035201 / 70416

Danksagung

Still und leise, ohne ein Wort gingst Du von deinen Lieben fort.

Für die liebevollen und zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, stillen Händedruck und ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Gatten, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Herrn **Hans Wehnert**

geb. 10.08.1926 gest. 10.07.2006

möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden herzlich danken.

Unser Dank gilt auch Frau Weber für ihre einfühlsamen Worte und Frau Matthes vom Bestattungsinstitut Radebeul.

In stiller Trauer

- Ehefrau Gretel
- Sohn Lothar mit Margit
- Sohn Siegmund mit Bärbel
- Sohn Eckhard mit Brigitte
- Seine lieben Enkel und Urenkel

Radeburg im Juli 2006



Anlässlich unserer **50 Goldenen Hochzeit** möchten wir uns bei allen für die lieben Glückwünsche, Geschenke und Blumen recht herzlich bedanken, besonders bei unseren Kindern und Enkeln für die gelungenen Überraschungen zur Feier, sowie allen Verwandten, den Rankewicklern, Freunden und Bekannten. Dem Gasthof Strauß ein herzliches Dankeschön für die gute Bewirtung!

Ruth & Edmund Zeidler
Großdittmannsdorf, Juli 2006

Oma **Dudt-Dudt** und Opa **Schaba-Da-Du** haben sich getraut!

Alles Gute wünschen Kinder und Enkelkinder:
Manuela, Falk mit Lucas, Kai-Uwe, Mirelle mit Oliver

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserem lieben Vati, Opa und Uropa

Herrn **Oskar Krißun**

zuteil wurden, möchten wir uns bei der Familie, Freunden, Bekannten und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Seine Tochter Ordrun und Familie

Radeburg, im Juli 2006



Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Onkel und Schwager,

Herrn **Rudolf Koitzsch**

* 17.01.1915 † 09.08.2006

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und ihn gemeinsam mit uns auf seinem letzten Weg begleiteten. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Rödern für die liebevolle Betreuung sowie den ANTEA Bestattungen Dresden GmbH, Frau Koch.

In stiller Trauer

- Liesa und Wolfgang Schiefner
- Simona und Michael Schulze
- im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im August 2006



Danksagung

Beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau **Gertrud Riemer**

geb. 28.04.1913 gest. 16.07.2006

durften wir erfahren, mit wieviel Liebe ihrer gedacht wurde. Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und dieses auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

- Tochter Elli und Karli Zschaschel
- Sohn Wolfgang und Waltraud Riemer
- Enkel und Urenkel



WELTLICHE TRAVERREDEN

Wenn Worte die Seele berühren, beginnen Wunden zu heilen.



Emotional und individuell auf Ihren Trauerfall abgestimmt.

Angelika Weber
Asterweg 12
01471 Radeburg

Tel./Fax: 03 52 08 - 43 45
Mobilfunk: 01 62 - 8 18 50 04



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Tag & Nacht

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Ebersbach

Ausgabe:
08/2006
Erscheinungstag:
18.08.2006



Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

**Ebersbacher
Amttsblatt**

Gemeinde Ebersbach

Seniorenbetreuung

Information zur Trinkwasserversorgung in den Ortsteilen Naunhof, Rödern, Bieberach und Ebersbach

Sehr geehrte Grundstückseigentümer, die Gemeinde Ebersbach ist mit den oben genannten Ortsteilen Mitglied im Wasserverband Brockwitz-Rödern. Dieser Zweckverband ist ein Teilverband, d.h. die innerörtlichen Leitungen werden von der Kommune betrieben und unterhalten. In diesem Zusammenhang und auf Grund von aufgetretenen Problemen möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass alle Veränderungen, die mit dem Ortsnetz der vorgenannten Ortsteile in Verbindung stehen, bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach

oder bei den für die Ortsteile zuständigen Firmen zu melden sind. Beim Auftreten von Schäden an der Versorgungsleitung sind folgende Firmen direkt zu verständigen:

- Ortsteil Ebersbach**
Firma Reichardt
Tel.-Nr. 035208/4085
- Ortsteile Rödern und Naunhof**
Firma Spiller
Tel.-Nr. 035208/92088
- Ortsteil Bieberach**
Firma Kölling
Tel.-Nr. 035248/8430

Fehrmann
Bürgermeisterin

Staatliches Vermessungsamt Großenhain

Wichtige Informationen für Grundstückseigentümer

Übergangsregelung zu Kosten für Gebäudeeinmessungen läuft aus!

- Jeder Grundstückseigentümer hat per Gesetz die Pflicht, Veränderungen seines Gebäudebestandes nach dem 24. Juni 1991 (z.B. Neubau, Anbau >10m²) auf eigene Kosten zur Fortführung des Liegenschaftskatasters einmessen zu lassen. Bei Abbruch von Gebäuden genügt die Anzeige beim Vermessungsamt.
- Dem Grundstückseigentümer wird eine Frist von zwei Monaten eingeräumt, die Übernahme der baulichen Veränderungen ins Liegenschaftskataster zu veranlassen. Wer dem nicht nachkommt, begeht eine Ordnungswidrigkeit.
- Für Gebäude, die im Zeitraum 24. Juni 1991 bis 31. August 2003 neu errichtet oder in ihren Außenmaßen verändert worden sind, gibt es eine Sonderregelung hinsichtlich der Kosten. Diese Gebäude können zu den Bedingungen des damals geltenden Kostenverzeichnisses kostengünstiger eingemessen werden. Maßgebend für die Gebührenerhebung ist dabei die

Rohbausumme der Gebäude. Diese Übergangsregelung gilt allerdings nur noch bis zum 31.12.2006. Örtliche Katastervermessungen (wie z.B. Gebäudeeinmessungen) sind bei einem im Freistaat Sachsen zugelassenen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu beantragen. Grundlage ist das Sächsische Vermessungsgesetz (SächsVermG), veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt (SächsGVBl.) Nr. 07/2003, S. 121 ff.

Ein Verzeichnis der im Freistaat Sachsen zugelassenen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure ist im Staatlichen Vermessungsamt erhältlich und kann auch im Internet auf der Homepage der Vermessungsverwaltung (www.landesvermessung.sachsen.de) in der Rubrik Organisation abgerufen werden.
Staatliches Vermessungsamt Großenhain
Remonteplatz 7 · 01558 Großenhain
Tel.: (03522) 526 0 · Fax: 526 111
E-mail: Poststelle.GH@lvsn.smi.sachsen.de

Der Anfang ist getan

Liebe Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Reinersdorf und Göhra,

nach einer längeren Pause bei der Betreuung unserer älteren Bürger möchten wir nun einen Neustart beginnen. Dazu möchten wir Sie herzlich am Mittwoch, 06. September 2006, um 14.00 Uhr in den Gemeineraum Reinersdorf zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen

einladen. Wir, die neuen Seniorenbetreuerinnen, möchten uns an diesem Tag bei Ihnen vorstellen.

Erzählen Sie Ihrem Nachbarn oder Bekannten von dieser Einladung, falls die Anzeige nicht gelesen wurde. Denn wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung freuen.

Die Frauen
der Seniorenbetreuung

Gemeinde Ebersbach

Dorffest Bieberach

25.08. - 27.08.06

- 25.08.06**
18:30 Uhr Fußball FFW : Dorfjugend
20:00 Uhr Lampionumzug
20:30 Uhr Lagerfeuer
21:00 Uhr Tanz für Jung und Alt
21:30 Uhr Programm mit Überraschung
- 26.08.06**
12:00 Uhr Abholung Schützenkönig
13:00 Uhr Vogelschießen

- 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
Blumenverkauf
Kinderüberraschung
 - 27.08.06**
11:00 Uhr Frühschoppen
Sport und Spiel für Jung und Alt
- Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt!
Es lädt ein die FFW Bieberach

Gemeinde Ebersbach

Dorffest in Göhra

vom 25.08. - 27.08.2006

- Freitag, 25. August**
20:00 Uhr Lampion- und Fackelumzug, anschließend Lagerfeuer
21:00 Uhr Live bei uns - Albert's House-Band mit Hits der 70er und 80er Jahre

- Sonntag, 27. August**
10:00 Uhr Wecken mit dem Spielmannszug Ruhland, anschließend Frühschoppen im Festzelt
11:30 Uhr Mittagessen im Festzelt
12:30 Uhr Abholen der Schützenkönige des Vorjahres
13:30 Uhr Vogelschießen

- Samstag, 26. August**
15:00 Uhr Feuerwehrwettkampf
19:30 Uhr Tanz für Jung und Alt im Festzelt mit Mini-Playback-Show

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 29.08.06 und 12.09.06

Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Montag, 28.08.06 und 11.09.06

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 22.08.06 und 19.09.06

OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Montag, 11.09.06

OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach
Donnerstag, 14.09.06

Entsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 22.08.06 und 19.09.06

OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Montag, 11.09.06

OT Ebersbach, Naunhof, Reinersdorf, Rödern
Dienstag, 12.09.06

Bündelsammlung/Altkleider

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Sonnabend, 28.10.06

Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Sonnabend, 26.08.06

Annahme von Grünschnitt

für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach am 23.08.06 und 13.09.06 von 13.00 - 17.00 Uhr an den Oxydationsteichen am Wetterberg

VORINFORMATION

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

- ROMONDIS Elbe-Röder GmbH, Mühlbacher Weg 3 in Quersa
 - Dieter Moys GmbH, Auenstraße 2a in Großenhain
- zu den Annahmezeiten laut Abfallkalender 2006 und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) jeden 3. Mittwoch im Monat, am 20. September 06, in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr kostenlos abzugeben.

KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Ebersbach			
Herrmann, Elfriede	Hauptstr. 132	25.08.	80 Jahre
Köckritz, Gerhold	Hauptstr. 30	29.08.	80 Jahre
Großmann, Rudolf	Kalkreuther Str. 7	10.09.	75 Jahre
Schröter, Flora	Hauptstr. 93	20.09.	97 Jahre
Greischel, Dorothea	Hauptstr. 124a	24.09.	75 Jahre

Ortsteil Naunhof			
Arndt, Fritz	Siedlungsweg 1	11.09.	80 Jahre

Ortsteil Beiersdorf			
Paduch, Hilda	Hopfenbachstr. 7	11.07.	85 Jahre

Ortsteil Bieberach			
Fritzsche, Gerda	Heidestr. 3	13.09.	90 Jahre
Lindenblatt, Fritz	Zum Gertraudenhain 33	19.09.	85 Jahre

Ortsteil Reinersdorf			
Vetter, Erika	Kleine Seite 14	08.09.	90 Jahre

Ortsteil Rödern			
Beckmann, Luzie	Kirchgasse 5	10.09.	75 Jahre

Senioren-Pflegeheim der AWO Rödern			
Händler, Erna	Ebersbacher Weg 1b	31.08.	93 Jahre
Schobert, Hertha	Ebersbacher Weg 1b	12.09.	94 Jahre
Seidel, Martha	Ebersbacher Weg 1b	14.09.	91 Jahre
Olle, Erna	Ebersbacher Weg 1b	14.09.	90 Jahre
Meinert, Hildegard	Ebersbacher Weg 1b	19.09.	85 Jahre

Außerdem gratulieren wir:

- dem Ehepaar Lothar und Augustine Menz im Ortsteil Lauterbach am 22.09.2006 und
- dem Ehepaar Johannes und Maria Ludwar im Ortsteil Naunhof am 22.09.2006

recht herzlich zur **Goldenen Hochzeit**.



Für die zahlreichen überbrachten Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich für diesen unvergesslichen Tag bei unseren Kindern, Verwandten, Bekannten, Freunden und den Rankewicklern bedanken. Ein besonderes Dankeschön dem Frauenchor Ebersbach und allen anderen, die zum Gelingen unserer Feier beigetragen haben.

Renate & Willy Richter

Ebersbach im Juli 2006



Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, Blumen, Geldpräsente und Überraschungen anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, den Keglern, den Akkordeonfreunden und den "Röderspatzen" bedanken. Besonderen Dank unseren Nachbarn für die schöne Ranke, den fleißigen Helfern und allen die unsoren Ebrontag für uns unvergesslich machten. Dank auch dem Team der Gaststätte "Heidebof" für die gute Bewirtung

Manfred & Renate Sicker

Rödern im Juli 2006



FESTPROGRAMM 790 JAHRE CUNNERSDORF

Freitag, 8. Sept. 2006

- 18.00 Uhr Eröffnung und Einweihung des neu gestalteten Dorfplatzes. Rahmenprogramm gestaltet vom Kindergarten Kalkreuth und der Schülerband der Mittelschule Ebersbach
- 20.00 Uhr Lampion/Fackelumzug durch unser Dorf
- 20.30 Uhr Abendveranstaltung mit Disco "DC Marcello" im Festzelt
Die Jazztanzgruppe Ebersbach wird uns mit heißen Rhythmen verzaubern.

Samstag, 9. Sept. 2006

- 13.00 Uhr Vogelschießen für Erwachsene mit Abholung des Vorjahresschützenkönigs durch die Jagdhornbläser
- 14.00 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und echtem selbstgebackenen Cunnersdorfer Hausfrauen-Kuchen im Festzelt, versüßt durch ein kleines Programm der Musikschule Fröhlich. Für unsere Kinder gibt es wieder Spiele, Spaß und Sport am Nachmittag gestaltet u. a. durch die Freizeitinsel Großenhain
- 20.00 Uhr Abendveranstaltung für Jung & Alt mit "XXI-Disco" und einem "Gute-Laune-Event" mit der Gruppe "Null Problem" sowie "Schmünzelüberraschungen" von Cunnersdorfern für Cunnersdorfer und Gäste

Sonntag, 10. Sept. 2006

- 11.00 Uhr Frühschoppen zum gemütlichen Ausklang

Danksagung

Dein Lebensweg ist nun zu Ende,
still ruht Dein liebes, gutes Herz.
Still ruhen Deine fleißigen Hände,
erlöst bist Du von Deinem Schmerz.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden, sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Toni Ziesche

geb. 16.11.1914 gest. 31.07.2006

möchten wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn bedanken. Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Meinung, dem Krankenhaus GRH, Frau Pfarrerin Jahn und der Bestattungseinrichtung Radebeul, Frau Matthes.

In stiller Trauer

- Tochter Ilse mit Siegfried
- Schwägerin Jutta
- Sohn Lothar mit Brigitte
- sowie Enkel mit Familien und Urenkel

Rödern, Radeburg im August 2006

Wie froh stimmt es doch zu erfahren,
wenn man nach 25 Jahren,
von allen Seiten weit und breit,
durch Blumen, Glückwünsche
und Geschenke wird erfreut.
So danken wir als Jubelpaar,
der großen Gratulantenschar,
die Freude uns ins Herz gebracht
und uns den Tag so schön gemacht.
Herzlichen Dank

Frau und Volker Graf
Bieberach im Juli 2006

Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative:
Jederzeit preisgünstiges

Brennholz

- Lieferung frei Haus -

Außerdem Kaminholz und Schwedenfeuer erhältlich.

Forstbetrieb Zschorna - Inh. Lutz Krause
01561 Schönfeld · Freie Scholle 4
Tel. 03 52 48-8 12 44 · Fax 03 52 48-8 15 55

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03522 - 509193
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

„Wilhelm-Schneller“ GS Kalkreuth

Schüler der Grundschule „Wilhelm-Schneller“ Kalkreuth zum Comeniusbesuch in Bergen/ Norwegen

Vom 16. Mai bis zum 21. Mai besuchten vier Schüler und vier Lehrer unsere Partnerschule in Bergen/Norwegen. Dieser Besuch fand im Rahmen des Comeniusprojektes statt, an dem unsere Schule teilnimmt.



Barbecue während des Unterrichts in der Natur

Hier der Bericht der Schüler:

Tag 1 und 2: Welch eine lange Reise – mehr als 1000km Luftlinie waren das! Mit dem Zug ging es von Großhain zum Flughafen nach Berlin/ Schönefeld. Von dort flogen wir zuerst nach Oslo der Hauptstadt Norwegens und weiter mit einer Inlandmaschine nach Bergen. Das waren etwa 10 Stunden Reise- und Wartezeit! Am nächsten Tag, dem 17. Mai feierten die Norweger ihren Nationalfeiertag. Und wir mitten drin! Vom Balkon des Hotels, indem die Lehrer wohnten hatten wir eine prima Aussicht auf den Festumzug. Zwei von

uns nahmen mit ihren Gastgeberfamilien am Umzug teil. Viele Norweger hatten ihre Trachten angezogen und sich kleine Flaggenbänder angesteckt. Auch wir bekamen diese Anstecker und Fahnen zum Winken. Die Leute kamen gelaufen, gefahren und getanzt. Volkslieder wurden gesungen. Es war eine Superstimmung. Nur der König fehlte – schade.

Von Marthe Bechstein

Tag 3: Morgens mussten wir zeitig aufstehen. Danach sind wir ganz normal in die Schule gegangen – wie bei uns. Die erste Stunde hatten wir bei Lehrerin Lise. Mit uns im Raum saßen noch Schüler aus England, Spanien und Italien. Alle kamen aus unseren Partnerschulen. Durch Spiele lernten wir uns kennen. Wir besuchten auch die norwegischen Kinder im Unterricht und beantworteten Fragen. Am Nachmittag haben Kinder aus fünf Ländern ein gemeinsames Projektlied gesungen und aufgenommen. Eine CD davon ist entstanden. Wir hatten das Lied fleißig im Englischunterricht gelernt.

Von Christina Micklich

Tag 4: Auch heute war wieder Schule angesagt – aber eine besondere. Heute ging es zur Waldschule. Einmal pro Woche haben unsere Gastgeber Unterricht im Wald. Ausgerüstet mit Regenjacke, Gummistiefeln und Rucksack wanderten wir mit den norwegischen

Schülern in den Wald. Dort konnte man nach herzenslust im Schlamm plantschen oder im Bach Schiffe schwimmen lassen. Von den kleinen norwegischen Schülern sind einige sogar in hohe Tannen geklettert. Und keiner hat geschimpft! Anschließend konnten wir am Lagerfeuer unsere mitgebrachten Würste grillen. Ein schöner Tag.

Von Maria Hähne

Tag 5 und 6: Für den vorletzten Tag unserer Reise war eine Bootsfahrt geplant. Mit meiner Gastgeberfamilie trafen wir uns an der Minde Skole. Dort gehen Magnus, Ivar und Hedvig zur Schule. Der Bus, der uns zum Hafen bringen sollte war schon da. Als alle eingestiegen waren, ging die Fahrt los. Zwischendurch hielten wir an einem kleinen Bauernhof. Dort waren kleine Ziegen und Vögel zu sehen. Wir durften die Ziegen auch streicheln, aber die haben gestunken, deshalb konnten wir sie nicht anfassen. Dann ging die Fahrt weiter. Am Hafen angekommen, mussten wir eine Weile auf unser Schiff warten. Nach einer kurzen Zeit legte das Schiff am Bootsteg an und wir konnten einsteigen. Es war ein sehr großes Schiff mit drei Etagen. Auf der dritten Etage war eine wunderbare Aussicht. Leider war das Wetter etwas trüb, trotzdem konnten wir die schöne Landschaft des Fjords sehen. Nach ca. einer Stunde hat das Schiff gehalten und wir konnten Hochseeangeln. Leider hatte ich keinen Fisch an der Angel. Mein Freund Ivar konnte zwei Fische fangen. Die Engländer haben einen Fisch gefangen. Aber alle waren zu klein, deshalb mussten sie

wieder ins Wasser geworfen werden. Nach vier Stunden hatten wir wieder festen Boden unter den Füßen. Zur Erinnerung an diesen schönen Ausflug machten wir noch ein Gruppenfoto. Nach der Ausfahrt ging es ins Aquarium von Bergen. Nach einiger Zeit anstehen konnten wir hinein. Vor dem Haus des Aquariums war ein kleiner Teich. Ein paar Enten schwammen darauf. Im Aquarium konnte man viele verschiedene Arten von Fischen sehen und einige Schildkröten. Es wurden interessante 3D-Filme gezeigt. Leider war die Zeit etwas knapp und wir konnten nur einen sehen „Sharks“. Dieser Film zeigte uns die Welt der Haie. Da er auf Norwegisch gezeigt wurde, konnte ich den Inhalt nicht verstehen. Zum Schluss habe ich mir noch die Fütterung der kleinen Babyenten angeschaut, die hatten ganz schönen Hunger.

Es war ein wunderbarer Ausflug. Am nächsten Tag war unser Aufenthalt in Norwegen schon zu Ende. Wir mussten zurück. Wir verabschiedeten uns von unseren Gastfamilien und sagten Dank für die schönen Tage. Es war ein tolles Erlebnis. Der Rückflug von Bergen nach Oslo verlief gut. In Oslo hatten wir fünf Stunden Aufenthalt, danach ging es weiter nach Berlin. In Berlin stiegen wir in den Zug nach Großhain und fuhren Richtung Heimat. In Großhain angekommen standen schon erwartungsvoll unsere Eltern. Alle waren froh, gesund und munter wieder daheim zu sein. Die Reise nach Norwegen war toll, ich würde jederzeit wieder eine solche Fahrt machen.

Von Erik Hentschel

AWO Altenpflegeheim Rödern

Sommerfest und Bauernhof

Einen Höhepunkt nach dem anderen erleben die Bewohner des AWO Altenpflegeheim in Rödern. Zu unserem Sommerfest, am letzten Tag im Juni war uns anfangs des Wetter nicht gerade wohl gesonnen. Wir hatten das Pech einen der wenigen Regentage zu erwischen. So mussten wir ganz schnell alles nach drinnen räumen, um im trockenen Kaffee zu trinken. Aber dann kam doch noch die Sonne raus und alle lockte es nach draußen.

Dort schmeckt ja bekanntlich der Wein auch am besten. Es wurde getanzt und gelacht und eine kleine Showeinlage vom Personal gab s' auch. Aber der Höhepunkt war die „Großenhainer Straßenbahn“. Sie drehte mehrmals in und um Rödern ihre Runden und alle Bewohner und deren Angehörige stiegen gerne ein. Es war ein schönes Fest. Doch ganz ohne Sponsoren geht es nicht und so möchten wir allen Sponsoren danken.

Der Höhepunkt im Juli war „Janina s' Bauernhof“, die mit ihren Tieren einen ganzen Nachmittag bei uns zu Gast war. In unserem Park wurden Zäune und Gatter aufgebaut in denen Angoraziegen, bunte Schafe, Mischweine, Kaninchen, Mehrschweine, Ponys' und ein ganz lieber Esel nur darauf warteten, gestreichelt und gefüttert zu werden. Unsere Bewohner waren natürlich gern dazu bereit. Viele von ihnen sind selbst auf einem Bauernhof aufgewachsen und so war es verständlich, daß Erinnerungen wach gerufen wurden. Es war schön mal wieder zu spüren, wie die verschiedenen Tiere sich anfassen. Mal war das Fell struppig mal weich wie Samt.

Aber nicht nur den Bewohnern hat das gefallen, sondern auch den Röderspatzen Kindern, die wir nur allzu gern dazu einladen. Viele schöne Fotos entstanden. Wann kann man sich schon mal wieder mit einem Esel fotografieren lassen. Für ganz mutige wartete dann noch Holzkuh Berta darauf, gemolken zu werden, was gar nicht so einfach war. Aber mit etwas Geschick füllte sich der Eimer rasch. Leider kam der Abend und somit der Abschied von den Tieren viel zu schnell. Wir hoffen sie sind wieder wohlbehalten in ihren Quartieren angekommen.

K. Thieme

WASCHBÄR
www.ihr-waschbaer.de Inh. Walter Pfefferkorn
· Wäscherei · chemische Reinigung · Änderungsschneiderei
· Bügel- und Mangelservice · Bettenreinigung · Schaffellreinigung
Annahme von: Schuhreparaturen · Teppich- und Lederreinigung
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr & Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Großenhainer Str. 11 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 3 07 65
Hauptgeschäft: Hauptstr. 24 · 01445 Radebeul · Tel./Fax 03 51 / 8 30 91 88

Tinte leer? www.kopierschmidt.de
Kopierbüro Schmidt Radeburg

Wir haben geheiratet!
Hiermit möchten wir uns für die überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit bei unseren Eltern, Oma Liesbeth, Geschwistern, Verwandten, Paten, Freunden, Bekannten, Arbeitskollegen und Nachbarn bedanken.
Annett & René Thieme
mit den Kindern Alice & Rudolf
Ebersbach im Juli 2006

MAY Dachdeckermeister Jochen May
ROTHE Dachdeckermeister Mario Rothe
Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08/8 10 30 • Fax 810 31
DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE
Mitglieder der Dachdeckerinnung Dresden Fachbetrieb seit 1885 EIN DACH VOM FACH

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 03522/ 38920

Bereitschaftsdienst in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 0172/ 3649819.

Seniorenbetreuung Naunhof
Senioren im WM-Fieber
Am 30. Juni war wieder Grillnachmittag angesagt und trotz des anfänglichen Regens hatte es der liebe Wettergott ab Mittag auch wieder gut mit uns gemeint und ließ dann doch noch die Sonne scheinen. Nun hatten wir nur noch ein Problem - die Fußball-WM! 17.00 Uhr sollte unsere Deutsche Mannschaft spielen - 17.00 Uhr war aber auch Beginn unseres Grillnachmittages zu der auch Frau Fehrmann ein paar Worte zur Gemeinde sagen sollte. Kurzerhand haben wir uns für das WM-Spiel entschieden und ein Fernsehgerät wurde ins Zelt gebracht. Danke dem Initiator. Nach dem Spiel wurden wir mit einem wunderschönen Programm überrascht. Frau Tennert hatte eine Zeitreise durch die Mode des Achtzehnten und Neunzehnten Jahrhunderts vorbereitet. Gemeinsam mit der Jazztanzgruppe „fresh 4 nine“ und der Unterstützung zwei netter boys wurden einige Kleidungsstücke aus dieser Zeit auf dem Laufsteg vorgeführt. Als Abschluss zeigten uns die Mädchen noch einen Rock'n Roll bei denen alle nochmal richtig mit in Schwung kamen. Danke an alle, es war super! Macht weiter so! Weiter ging es aber schon eine Woche später mit den „Geburtsstagskindern“ der Monate Januar bis Juni. Nun hatte Frau Fehrmann endlich Gelegenheit unsere nächste Fahrt in den Lausitzer Findlingspark Nochten statt. Die Einladungen erhalten alle in den nächsten Tagen. Abfahrtszeit wird 12.00 Uhr sein. Bitte halten Sie sich den Tag für diese Reise frei.
Ihre Naunhofer „A treuen Seelen“ Rita, Simone, Karin und Kerstin

Vorhang auf zum Gardinenkauf!
• Gardinen
• Rollos
• Fallstores
• Markisen
Farbenhaus Schiefner
KRAUTOL
Dresdner Str. 52
01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 2347

16. Ebersbacher Schützenfest
Freitag, den 15.09.2006
18:00 Uhr Bieranstich und Trainingsschießen im Schützenhaus
20:00 Uhr Lampionumzug mit anschließendem Freudenfeuer,
21:00 Uhr Disco im Festzelt mit "Clear Resound"
Sonnabend, den 16.09.2006
10:30 Uhr Treffen der Schützen und Gäste am Gasthof "Kummer" zum Abholen des 2005er Schützenkönigs mit Spielmannszug und Kutscher; Zubringerbusse vom Schützenhaus
13:00 Uhr Eintreffen des Schützenzuges am Schützenhaus, Beginn Westernfest und Preisschießen
14:00 Uhr Livemusik mit "Lady Jane and the Cowboys" Country- und Westernprogramm
14:30 Uhr Kaffeetafel mit Kaffee und Kuchen
20:00 Uhr Großer öffentlicher Schützenball im Festzelt mit Gruppe "Glasklar"
Sonntag, den 17.09.2006
9:00 Uhr Zeltgottesdienst / Ebersbacher Frauen- u. Männerchor; Ebersbacher Akkordeonverein
10:00 Uhr Feuerwehrvergleich der Ortsfeuerwehren um den Wanderpokal des Ebersbacher SV; Beginn Preisschießen
11:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen: Oldtimertreffen sachsenweit für Interessenten mit und ohne Oldtimer und Telemarkt
13:00 Uhr Kinderprogramm - Mitmachtheater
14:30 Uhr Kaffeetafel mit Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr Buntes Nachmittagsprogramm mit Artistik und Humor Griechischer Stargast "Janis Nikos"; anschließend Preisverleihung vom Preisschießen; Musikalischer Ausklang im Festzelt
An allen Tagen ist Schautellerbetrieb. Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird gesorgt.
Es lädt Sie herzlich ein der Ebersbacher Schützenverein 1873 e. V.

Der Schützenverein Naunhof e.V.

8. - 10. September 2006 Schützen-, Dorf- und Erntedankfest in Naunhof

Nach dem Pokalschießen und dem Sportfest des Schützenvereins Naunhof e.V. sind die Festtage am zweiten Wochenende im September ein Höhepunkt unserer Dorfgemeinschaft mit ihren Gästen. Viele fleißige Helfer des Dorfes, Sponsoren und die Mitglieder des Vereins tragen mit viel Ideenreichtum und Liebe zum Gelingen des Festes bei. Das Getreide zum Wickeln der Erntekrone muß rechtzeitig gemäht und eingeholt werden, der Ablauf des Festes wird organisiert und kleine Programme einstudiert. Kuchen wird gebacken, das Zelt aufgebaut und für Essen und Trinken muß gesorgt werden. Die Meisterschützen des letzten Jahres wohnen in der Parkstraße. Eckehard Schirmer vom Schützenverein und Johannes Kaiser bei den Kindern werden in diesem Jahr in würdiger Form abgeholt und gefeiert. Der Pokal vom Pokalschießen im Mai ging an Sigmarr Schröder, ebenfalls aus der Parkstraße.
Wichtige Termine:
26.08., 9.00 Uhr Aufbau des Festzeltes
02.09., 15.00 Uhr Wickeln der Erntekrone im Gehöft der Familie Krause
Festprogramm
Freitag, 8. September:
19.00 Uhr Treff der Kinder mit ihren Eltern und allen Interessierten zum Lampionumzug mit der Erntekrone und Sammeln der Erntegaben für unsere Kirche
20.00 Uhr Richten der Erntekrone auf dem Festplatz anschließend Bieranstich und Lagerfeuer
Sonnabend, 9. September:
10.00 Uhr Treff der Kinder zum Abholen des Kinderschützenkönigs an

der Dorflinde
10.30 Uhr Stellen des Schützenvereins mit seinen Gästen und dem Spielmannszug Zabeltitz zum Umzug durch das Dorf
13.00 Uhr Eröffnung des Schießens durch den gefeierten Schützenkönig des Vorjahres Eckehard Schirmer und erneute Jagd auf die begehrten Trophäen
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt sowie Programm zur Unterhaltung, einstudiert und dargebracht von unserer Jugend
20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit Programm unserer Naunhofer Starkünstler
Sonntag, 10. September:
10.00 Uhr Frühschoppen mit Country-Musik
11.00 Uhr Wetttagelng Zielgenauigkeit und wenige Hammerschläge zeichnen hier den Sieger aus! Für unsere Kinder wird ab 10.00 Uhr die Parkseisenbahn und ein Spielmobil erwartet.

Das alljährliche Hähnekrähen muß im Interesse der Züchter aufgrund der Vogelgrippe leider in diesem Jahr ausfallen. An allen Tagen befinden sich auf dem Festplatz Möglichkeiten zur Unterhaltung der Kinder. Laßt euch ganz einfach überraschen! Liebe Naunhofer und Gäste! Sie sind herzlich zu unserem Fest eingeladen. Für Unterhaltung, Essen und Trinken ist an allen Tagen gesorgt. Nun hoffen wir noch auf schönes Wetter.

G. Petersohn
im Namen des Vorstandes des Schützenverein Naunhof e.V.

10. Wonach sollte man bei Kostenvoranschlägen fragen? (Teil 1)

Ein Gespräch dazu könnte in der Form verlaufen: "Ich möchte einen Kostenvoranschlag für eine Feuerbestattung (Erdbestattung), mit einer Sargfeier (Urnenfeier, ohne Trauerfeier) auf dem Friedhof (im Krematorium), mit einem einfachen (mittleren, besseren...) Sarg, einer günstigen (mittleren, teureren...) Sterbewäsche, Überführung vom Sterbeort unter Berücksichtigung aller Heimbürgen-, Träger- und Hilfsleistungen, dem Erledigen der Amtswege sowie den Verwaltungsverleistungen." Damit hat man erst einmal alle Leistungen beschrieben.
(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe)

Sie erreichen uns Tag und Nacht in
Großenhain, Klostergasse 8 Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38 Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15 Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15 Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20 Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Radebeul, Meißner Str. 134 Tel.: (03 51) 8 95 19 17
Städtisches Bestattungswesen
Erdbestattung * Feuerbestattung * Seebestattung
eigene klimatisierte Feierhalle * Überführung Nah und Fern

DRK-Blutspendedienst Sachsen
Spende Blut - rette Leben
Fassen Sie sich ein Herz und kommen auch Sie zur nächsten Blutspendeaktion am Donnerstag, 14. September 06 14.30 - 18.30 Uhr in der Mittelschule Ebersbach
DRK-Blutspendedienst Sachsen

Lutz Kölling
Heidestraße 4a • 01561 Bieberach
Tel. 03 52 48 / 84 30 • Fax 03 52 48 / 84 34 3
Unsere Dienstleistungen
• Heizung- und Sanitärinstallation
• Service, Wartung und Reparatur an Heizungs- und Sanitäranlagen
• 24-Stunden-Havarieservice
• Erstellung von Gas-, Öl- und Flüssig-gasanlagen sowie für Festbrennstoffe
• Wärmepumpenanlagen
• Schornsteinsanierung
• Solaranlagen
• Brennwerttechnik
• Komplettbäder
Fachbetrieb für:

Steinbach

Dorffest mit Casting, Fliegenweitwurf und 7m-Sprüngen

Die spinnen, die Steinbacher. Wir haben ja alles Mögliche schon weit geworfen: Schlagbälle, Keulen, Gummistiefel, Handys – wie soll man denn eine Fliege weitwerfen? Erfahren sollen Sie das am Sonntag, dem 27.08. zu den Castingmeisterschaften. Wie? werden Sie jetzt denken, machen die jetzt eine SSDS-Show – „Steinbach sucht den Superstar?“ Soll der Künstler dann seine Fliege abbinden und dem amtierenden Dieter-Bohlen-Verschnitt selbige ins Gesicht werfen? Werfen ist gut. Da sind wir auf dem richtigen Weg. Es gibt ja Wörter, die haben ganz verschiedene Bedeutungen. Wie zum Beispiel „aufheben“. Man kann etwas (vom Boden) aufheben, ein Urteil aufheben oder etwas aufheben, statt es wegzuschmeißen. Verwechslungen werden oft lustig. So ist das auch mit dem Wort „casting“. Es bedeutet Auswahl (z.B. eines Künstlers), es bedeutet aber auch Guß (z.B. von Eisen) und zuletzt bedeutet es auch noch „Werfen“ – zum Beispiel, ja, von Fliegen. Die Angler waren lange vor den Casting-Shows diejenigen, die den Begriff ins Deutsche übernommen haben. Das erste Casting im Angelsport wurde 1864 in den USA ausgetragen. Es gibt zwei Disziplinen. Das Weitwerfen und das Zielwerfen mit einer Angelschnur, an der ein Köder befestigt ist – zum Beispiel besagte Fliege. Das erste Turnier in Deutschland fand 1923 in Berlin statt. Es gibt sogar Weltmeisterschaften. Zum Steinbacher Turnier haben bisher 14 Anglerverbände aus der Region gemeldet (Stand: 12.08.), um die Besten zu ermitteln. Allerdings wird das Werfen mit „Fliege“ nur als Demonstration zu sehen sein, denn diese Technik gilt

als sehr schwierig. Die Angelfreunde werden sich – wie bei solchen Turnieren inzwischen üblich – im Zielwerfen mit einem 7,5 g schweren Gewicht an der Angelrute versuchen. Mit diesem müssen sie ein Tuch mit 75 cm Innendurchmesser, die so genannte „Arenbergscheibe“ aus 16 m und 24 m Entfernung treffen. Wenn Sie schon bißchen eher da sein wollen – ab 9 Uhr ist „Frühstück der Generationen“ im Festzelt, ab 10 Uhr Kindertrödelmarkt. Was den einen langweilt, kann einem anderen immer noch Freude bringen. Um 13 Uhr startet Fischer Korch aus Steinbach ein „Karpfenquizz“. Es wird ein Karpfen gezeigt, dessen Gewicht zu erraten ist. Jeder kann mitspielen. Den Karpfen bekommt, wer dem tatsächlichen Gewicht des Fisches am nächsten gekommen ist. Um 14 Uhr sind alle Siegerehrungen – der Casting-Superstar wird gekürt, ebenso wie die Sieger der Gaudiwettkämpfe. Die sind übrigens schon am Sonnabend. Sicher ist Mitmachen immer das Größte, aber auch Zuschauen macht tierisch Spaß – kein Vergleich zu Autofahren im Kreis. Mitmachen kann jedermann auch auf dem Bungee-Trampolin das bis zu 7 Meter hohe Sprünge ermöglicht. Garantiert unfallsicher angeseit kann man die totale Freiheit der Bewegung und die Super-Aussicht auf Wipfelhöhe genießen. Den Spaß für Jung und Alt gibt es nur am Sonnabend ab Mittag – also wird die Chance verpaßt... Der Sonnabend ist überhaupt DER Mitmachtag, denn am Nachmittag kommt auch noch der Mitmach-Zirkus. Und beim abendlichen Mini-Playback-Programm machen auch

LandMAXX - IHR Baumarkt in IHRER Nähe! Unser Service für Sie:



Herbstfest am 23.09.06

- * Rindenmulch 1,99€/Sack (vom 21.08-26.08)
- * Abverkauf vom Campingmöbel
- * reichhaltiges Angebot an Herbstbepflanzung
 - Heide • Chrysanthemen •

- kostenlose Beratung und Angebotserstellung
- Bonuscard zum Punkte sammeln
- Anlieferung möglich
- Anhängervermietung - bis zu 2 Stunden kostenlos (für bei uns gekaufte Ware)
- EC - Zahlung ab 10,- €



LandMAXX
Der Bau- & Gartenprofi
Baustoffe • Heimwerker • Gartenmarkt
Bahnhofstraße 11 • 01471 Radeburg
Tel.: 0352 08/22 63 • Fax: - 45 69
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30-18.00 Uhr (Baumarkt)
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr (Gartenmarkt)
Sa. 8.00-15.00 Uhr

wieder jede Menge Steinbacher mit, um der Welt zu zeigen, was wahre Showstars sind. Das Sonntägliche Kaffeetrinken wird dann noch mit einem musikalischen Sahnehäubchen versüßt - die Breitenauer Musikanten, Linie 6 und Mandy Bach spielen auf. KR

Ganz herzlich laden wir ein zum Konzert der **Maxim Kowalew Don Kosaken** am Freitag, dem 25.08.06, 19.30 Uhr in der Radeburger Kirche. Karten im Vorverkauf bei Kopierbüro Schmidt (Markt) und an der Abendkasse

KINDERFLOHMARKT am Sonnabend, dem 16.09.06 von 14 bis 17 Uhr auf dem Kirchplatz in Radeburg
Ihr Pfarrer Frank Seifert

In die Welt der Märchen möchte Sie das Gemeinschafts-orchester Großenhain e.V. unter der Leitung von Herrn Uwe Zimmermann am **10.09.2006 um 16.00 Uhr** recht herzlich ins Schloss Schönfeld entführen. Sie erwartet ein sinfonisches Konzert mit weltbekannten Märchenmusiken u. a. aus Tschairowskis Ballett der Nußknacker und Telemanns Don Quichotte.

Lassen Sie sich an diesem Nachmittag gesanglich in die Welt von Hänsel und Gretel verzaubern.

Karten erhalten Sie über den Förderverein Schloss Schönfeld unter der Tel.-Nr. 03 52 48 / 2 03 60.

Anläßlich unserer **Hochzeit** möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen für die vielen Glückwünsche, Geschenke, Blumen und Geldpräsentate von Herzen bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern, die uns diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Schönfeld im Juli 2006 **Susann (geb. Jentsch) & Sven Schumacher**

Hermsdorf

„Tag des Offenen Denkmals“ 2006

Am **10. September 2006** findet wieder bundesweit der „Tag des Offenen Denkmals“ statt. An diesem Tag ist Schloß Hermsdorf mit seiner Kapelle und der Gruft von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Von 10 bis 16 Uhr finden Führungen im Barocksaal, der von der ev.-luth.Kirche Weixdorf genutzten Kapelle und Gruft statt, in der die beiden letzten Besitzer des Schlosses, Gräfin und Graf von Schönburg-Waldenburg, beigesetzt sind. 10 Uhr und 14.30 Uhr liest der Schauspieler der Landesbühnen Sachsen,

Herbert Graedtker aus den „Jugenderinnerungen eines alten Mannes“ von Wilhelm von Kügelgen, welches direkten Bezug zu Schloß Hermsdorf hat. Die Hermsdorfer Heimatfreunde stehen den Besuchern zu den Führungen und mit Ortschroniken, Broschüren zur Schloßgeschichte, colorierten Postkarten von Schloß und Park sowie den Ausstellungen zur Schloßgeschichte selbst und zu alten Häusern in Hermsdorf zur Verfügung. Die gastronomische Versorgung wird gewährleistet.
Frank Holata

Volkersdorf

Ein tolles Fest sollte es sein – mit Märchenzauber für Groß und Klein!

Ein Märchenfest in unserem Volkersdorfer Kindergarten – die Großen und die Kleinen konnten es kaum erwarten. Nach dem Kaffee & Kuchenschmaus ging es aus dem Zeltschloß hinaus. Frau Holle unterm Apfelbaum – im Kissen einen süßen „Schleckertraum“ – die Märchenburg zum Hopsen und Springen, ein lustiges Rätselprogramm zum Mitsingen und die nette Luftballonfee gab tolle Tiere allen, wir glauben es hat den Besuchern gefallen. „Spieglein, Spieglein an der Wand“ – wer noch nicht geschminkt war, kam angerannt. Ein Hochgenuß für alle Gäste. „Rotkäppchen“ gespielt von Eltern für die Kleinen – uns liefen die Tränen vom Lachen und Weinen. Dann brachte die Feuerwehr endlich die süßen Tüten und beim Hexenschmaus blieben fast alle liegen. Das Fest klang aus, die Schulanfänger schliefen im Kindergarten und konnten vorher die Schatzsuche kaum erwarten.

Allen Eltern, der Freiwilligen Feuerwehr Volkersdorf, dem Rollenden Gastmahl und dem Minimarkt Richter sagen wir ein großes Dankeschön für die Unterstützung und Hilfe und bis zum nächsten mal auf Wiedersehen!



Viel Spaß bereitete das Programm von allen Kindern

Moritzburg

Straßenfest auf der Schloßallee in Moritzburg

Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Fest für alle auf der Schloßallee geben. Die Gewerbetreibenden und Vereine laden ein zum Straßenfest am **19. August 2006**. Ab 11 Uhr wird vom Käthe Kollwitz Platz bis zum Landgasthof ein buntes Treiben auf der Schloßallee stattfinden. Dabei gibt es: Modenschau, Oldtimer, Autorenplatz mit Kinderautos, Artstik, Cheerleader, Cocktaillbar, Galerie Malkreis, Schloß-Sehtest, Kindersport, Tischtennis, Federball, Glücksrad, Straßemalerei. Am Abend kann auf der Schloßallee kräftig das Tanzbein geschwungen werden. Für vielseitige kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Dresdner Seniorenakademie

Bei der Dresdner Seniorenakademie beginnt im Oktober ein neues Studienjahr!

Das Programm für das Wintersemester 2006/2007 liegt für Interessenten ab 13. September 2006 im Büro der Dresdner Seniorenakademie im Deutschen Hygiene-Museum Lingnerplatz 1 bereit. Die Einschreibung für das Wintersemester 2005/2006 beginnt am **Dienstag den 19. September 2006** im Deutschen Hygiene-Museum Lingnerplatz 1. Sie ist wochentags von 09.00 bis 11.30 Uhr möglich. Die Semestergebühr beträgt 30,00 €

Am **12. Oktober 2006 um 10.00 Uhr** findet die feierliche Eröffnung des Wintersemesters 2006/2007 im Deutschen Hygiene-Museum statt. Die Seniorenakademie richtet sich an alle Bürger der Stadt Dresden und ihres Umlandes, die bereits aus dem Berufsleben ausgeschieden sind. Ihr Programm für das Wintersemester 2006/2007 enthält wieder zahlreiche Angebote in den Gebieten Natur und Technik, Gesellschaft, Medizin, Geschichte, Kunst und Musik sowie das gesamte Angebot der Bürgeruniversität der Technischen Universität Dresden. Außerdem bereichern besondere Bildungsreisen das Angebot.

Ansprechpartner:
Büro der Dresdner Seniorenakademie im Deutschen Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
Telefon: 0351 4906470/72,
Fax: 0351 4906471,
e-mail:
dsa@mailbox.tu-dresden.de/senior

KURSPROGRAMM HERBST 2006



- NORDIC WALKING KURSE RADEBURG**
04.09.-16.10.2006 MO 18.00-19.30
07.09.-19.10.2006 DO 09.00-10.30
- RÜCKENSCHULKURSE GROSSDITTMANNSDORF**
21.09.-23.11.2006 DO 20.00-21.00
- BERBISDORF**
06.09.-08.11.2006 MI 09.00-10.00
- TAUSCHA**
04.09.-06.11.2006 MO 09.00-10.00
- PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG GROSSDITTMANNSDORF**
21.09.-23.11.2006 DO 18.30-19.30
- KOSTENÜBERNAHME DURCH DIE KRANKENKASSE MÖGLICH**
- CORNELIA LOGES PHYSIOTHERAPEUTIN**
- ANMELDUNG & INFORMATION (035208) 90606 (0177) 5081968 CORNELIA.LOGES@GMX.DE**

Dorffest - Steinbach und der

RALE NORDEN

Freitag 25.08.2006

- 19.00 Uhr Eröffnungsumzug** mit anschließendem Freibieranstich
- 20.30 Uhr Fackel- und Lampionumzug** mit anschließendem Lagerfeuer
- 21.30 Uhr "Schnee- und Eisparty"** Disco mit DJ Hannes aus Radeburg, Eintritt 2,- €, Kostüme sind erwünscht

Samstag 26.08.2006

- 12.00 Uhr Nur fliegen ist schöner -** Bungee - Trampolin für jedermann von 2 bis 99 Jahren
- 13.00 Uhr 5. "STEINBACHER GAUDIWETTKÄMPFE"**, ab 14.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe
- 14.30 Uhr KINDERFEST** mit vielen Überraschungen - Der große Mitmachzirkus mit Clown Chervolino, für kleine und große Leute im Festzelt
- 20.00 Uhr 5. "Steinbacher Mini-Playback-Show"** mit Tanz im Festzelt, Eintritt 4,- €

Bungee - Trampolin

Sprünge bis 7m Höhe in einem völlig sicheren Funnsportgerät



Sonntag 27.08.2006

- 9.00-10.30 Uhr Frühstück der Generationen** im Festzelt, alles was das Herz begehrt für nur 2.50 € pro Person, Kinder frei
 - 10.00 Uhr Kindertrödelmarkt**
 - 11.00 Uhr Casting Meisterschaft der Angelvereine**, Werfen mit Spinn- und Fliegenruten auf eine Casting Scheibe,
 - 12.30 Uhr Kindervogelschießen**
 - 13.00 Uhr Korch 's Karpfentombola**
 - 14.00 Uhr Siegerehrung** Gaudiwettkämpfe und Casting Meisterschaft
 - 15.00 Uhr Der Knaller zum Schluß - Die Breitenauer Musikanten - Linie 6 - Mandy Bach** sorgen für Stimmung im Festzelt, Tageskarte Sonntag 2,- € / Kinder 1,- €
- Sa und So stellt sich ganztägig die Tauschschule Abyss vor**



Viel Spaß wünschen Ortschaftsrat & Orts- und Feuerwehrverein

Line 6
Mini-Playback-Show
Gaudiwettkämpfe